

Zürcher Hochschule der Künste  
Departement Design  
Vertiefungsrichtung: CAST/Audiovisuelle Medien  
Betreuer: Andreas Schefer  
Abgabedatum: 3. März 2014

# FERNSEHSHOWS/ WEBSHOWS

***EINE ANALYSE NACH FORM, FUNKTION UND INHALT AM BEISPIEL VON  
RAY WILLIAM JOHNSONS «EQUALS THREE» UND STEFAN RAABS «TV TOTAL»***

Bachelorarbeit von:  
Reto Hüttenmoser  
Im Geissacker 11  
8404 Winterthur  
reto.huettenmoser@zhdk.ch



*Diese Arbeit ist Gabriel Bienz, Luca Zurfluh, Christina Gwercher  
und ganz speziell Gina Marisa Pigagnelli gewidmet.*



### **Eidesstattliche Erklärung**

Hiermit versichere ich, dass ich die vorliegende Bachelorarbeit, mit dem Titel «Fernsehshows/Webshows – Eine Analyse nach Form, Funktion und Inhalt am Beispiel von Ray William Johnsons *«Equals Three»* und Stefan Raabs *«TV Total»*» selbständig und ohne fremde Hilfe verfasst und keine anderen als die angegebenen Quellen benutzt habe. Die Stellen der Arbeit, die dem Wortlaut oder dem Sinn nach anderen Werken entnommen wurden, sind in jedem Fall unter Angabe der Quelle kenntlich gemacht. Die Arbeit ist noch nicht veröffentlicht oder in anderer Form an irgendeiner Stelle als Prüfungsleistung vorgelegt worden.

Zürich, 3. März 2014

A handwritten signature in black ink, consisting of a large, stylized 'R' followed by a series of loops and a horizontal stroke at the end.

Reto Hüttenmoser



# INHALTSVERZEICHNIS

<b>1</b>	<b>EINLEITUNG</b>	<b>S. 7</b>
<b>2</b>	<b>BESCHRIEB</b>	<b>S. 11</b>
	2.1 TV TOTAL	S. 12
	2.2 EQUALS THREE	S. 13
<b>3</b>	<b>ANALYSE</b>	<b>S. 15</b>
	3.1 VORGEHENSWEISE	S. 17
	3.2 FORM	S. 17
	3.2.1 Produktion	S. 17
	3.2.2 Look	S. 18
	3.2.3 Medium	S. 19
	3.3 FUNKTION	S. 20
	3.3.1 Unterhaltung	S. 20
	3.3.2 Trends	S. 22
	3.3.3 Selbstinszenierung	S. 22
	3.3.4 Aufbau Community	S. 23
	3.4 INHALT	S. 24
	3.4.1 Ablauf	S. 24
	3.4.2 Narration	S. 26
	3.4.3 Humor	S. 26
	3.4.4 Interaktivität	S. 28
	3.4.5 Gäste	S. 28
<b>4</b>	<b>FAZIT</b>	<b>S. 31</b>
	<b>ANHANG</b>	<b>S. 35</b>
	<b>ABBILDUNGSVERZEICHNIS</b>	<b>S. 49</b>
	<b>QUELLENVERZEICHNIS</b>	<b>S. 53</b>





# **EINLEITUNG**



# 1 EINLEITUNG

## **Ausgangslage**

Egal ob jung oder alt, Menschen wollen unterhalten werden. Sie suchen nach Ablenkung vom grauen Alltag. Formen der Unterhaltung sind Webshows und Fernsehshows. Während sich ältere Generationen mehrheitlich vor den Fernseher setzen, ist es die jüngere Generation, die sich immer öfters im Web 2.0 unterhalten lässt. YouTube entwickelte sich in den letzten Jahren zum Sender der Jugend und konkurrenziert mit seinen Channels die klassischen Fernsehstationen. Einzelnen Videobloggern ist es gelungen, mit ihren Inhalten eine feste Community aufzubauen und so zum eigenen Sender zu werden.

Die Qualität der Beiträge dieser YouTube-Blogger hat sich in den letzten Jahren mit der Entwicklung der technischen Möglichkeiten zudem stark verbessert, sodass sich heute gewisse Webshows kaum noch von professionellen TV-Shows unterscheiden. Doch können YouTube-Shows wirklich mit klassischen Fernsehshows mithalten? Inwiefern unterscheiden sich Formate von TV-Shows und Webshows in Form, Funktion und Inhalt? Und welches Modell einer Unterhaltungsshow könnte sich in Zukunft durchsetzen?

Die eben genannten Fragen werden in dieser Arbeit thematisiert und ausgearbeitet.

## **Ziele der Arbeit**

Ziel dieser Arbeit ist es, die Hauptunterschiede von Fernsehshows und Webshows anhand der Beispiele *TV Total* und *Equals Three* herauszuarbeiten. Es soll mithilfe von festgelegten Kriterien aufgezeigt werden, wodurch sich die beiden Formate in Form, Funktion und Inhalt unterscheiden. Ich werde mich nicht mit weiteren TV- oder Web-Formaten beschäftigen, sondern mich auf die eben genannten beiden Beispiele konzentrieren und nicht tiefer auf die Sender ProSieben (TV) und YouTube (Web) eingehen. Die Arbeit beschäftigt sich mit den Inhalten und dem Aufbau der Shows und nicht mit den Sendern. Auch werden Themen wie Narration oder Humor behandelt, welche um einen vernünftigen Rahmen beizubehalten, thematisch nur angeschnitten werden. Die Arbeit versucht ebenfalls eine Zukunftsprognose aufzuzeigen.

Ein weiteres Ziel dieser Arbeit ist es, eine solide Grundlage zu legen, um damit in einem nächsten Schritt ein Konzept für eine Unterhaltungssendung im praktischen Teil zu entwerfen.

## **Aufbau**

Im ersten Teil werden Webshows im Stile von *Equals Three* und Fernsehshows in der Art von *TV Total* genauer beschrieben und Kriterien ausgearbeitet, welche zur Analyse verwendet werden. Im mittleren Teil der Arbeit werden die beiden Shows separat analysiert und anschliessend verglichen. Zum Schluss folgt das Fazit, welches auch einen Ausblick auf die Zukunft der Fernseh- und Webunterhaltung geben soll.



# BESCHRIEB

## 2 BESCHRIEB

### 2.1 TV TOTAL

Die Sendung *TV Total* des Entertainers Stefan Raab läuft seit 1999 auf ProSieben. Der 1966 in Köln geborene Sohn eines Metzgers unterhält die Fernsehzuschauer nun schon über 10 Jahre mit seiner Dauerfernsehsendung. Anfangs noch bei VIVA, gründete er 1998 zusammen mit der Produktionsfirma «Brainpool», welche auch schon die «Harald Schmidt Show» produzierte, die Raab TV-Produktion GmbH. Auf dem Grundgedanken der amerikanischen Late-Night-Shows, jedoch in abgeänderter und auf Raab angepasster Form, startete er 1999 seine Show. *TV Total* läuft viermal wöchentlich auf ProSieben und bietet einen Rückblick über die TV-Woche. Ebenfalls dient die Sendung als Talk-Plattform für prominente Gäste, als Plattform für Künstler und Musiker und als Spielwiese für den kreativen Raab. Mit Rubriken wie «Raab in Gefahr», dem «Raab der Woche» oder den «Raabigrammen» überrascht und unterhält er Woche für Woche. Während die Sendung anfangs noch wöchentlich ausgestrahlt wurde, erscheint *TV Total* mittlerweile Montags bis Donnerstags.<sup>1</sup>

#### Host

Seine ersten Fernsehauftritte hatte Stefan Raab im Jahre 1993 bei VIVA und erhielt 1996 auch eine eigene Show (*Vivasion*), für die er auch mit dem «goldenen Löwen» ausgezeichnet wurde.<sup>2</sup>

Nachdem er mehrere Hits für verschiedene Künstler produziert und am Eurovision Song Contest mitgemacht hatte, startete er seine eigene Show, *TV Total*, auf ProSieben. Als begnadeter Entertainer startete Raab immer wieder Sonderevents wie zum Beispiel die «Wok-WM», das «TV-Total-Turmspringen» oder die «Stock Car Crash Challenge». So entwickelte er sich im Laufe der Zeit zu einer der wichtigsten Figuren im deutschen Fernsehmarkt.<sup>3</sup>

---

#### FAKTEN

Ausstrahlung: Montag – Donnerstag

Länge: 45 Minuten

Episoden: 2000 (16 Staffeln)

Erstausstrahlung: 8. März 1999

Sprache: Deutsch

Bild: 576i, 16:9

Kanal: ProSieben (TV)

---

.....  
1 Vgl. URL: [www.brainpool.de/bpo/de/programme/shows/tvtotal/index.html](http://www.brainpool.de/bpo/de/programme/shows/tvtotal/index.html) [Stand: 23.01.2014].

2 Vgl. URL: [www.brainpool.de/bpo/de/stars/stefanraab/index.html](http://www.brainpool.de/bpo/de/stars/stefanraab/index.html) [Stand: 23.01.2014].

3 Vgl. URL: [www.brainpool.de/bpo/de/unternehmen/geschichte/#\\_1998](http://www.brainpool.de/bpo/de/unternehmen/geschichte/#_1998) [Stand: 23.01.2014].  
.....

## 2 BESCHRIEB

### EQUALS THREE

*Equals Three* ist der Name einer YouTube-Show, die auf der Idee von Ray William Johnson basiert. Dieser fungiert als Produzent und Moderator der Show und veröffentlicht seit 2009 wöchentlich eine Episode auf seinem YouTube-Kanal. *Equals Three* (übersetzt: «Die gleichen Drei») kommentiert aktuelle Viral-Videos aus dem Web. Die Show war 2011 eine der meistverfolgten YouTube-Shows und verhalf Ray William Johnson zum YouTube-Kanal mit den meisten Abonnenten. Die Idee hinter *Equals Three* ist es, Viral-Videos mit dem klassischen Video-Blogging zu verbinden. Deshalb startete sie auch im einfachen Videoblogging-Stil und entwickelte sich später zu einer qualitativen Webshow, die in einem Studio produziert wird. Da Ray die Episoden jeweils sehr humorvoll kommentiert und sich oft theatralisch in Szene setzt, wuchs eine grosse Fangemeinde heran. Auch einige Berühmtheiten waren schon in seinem Studio zu Gast. Trotz dem Erfolg, kündigte Ray im Dezember 2013 an, die Sendung 2014 abzusetzen, um sich auf andere Projekte konzentrieren zu können.<sup>1</sup>

#### Host

Der US-Amerikaner Ray William Johnson wurde 1981 in Oklahoma City geboren. Nach seinem Abschluss an der Norman North High School hatte Ray vor, Rechtswissenschaften zu studieren. Er beschäftigte sich zu dieser Zeit mit YouTube-Clips, da er damals keinen Fernseher besass und begann mit Videoblogging. Er merkte schnell, dass seinen Freunden gefiel was er tat und genoss es, seinen Gedanken in kurzen Beiträgen freien Lauf zu lassen.<sup>2</sup> Ray erlangte mit seinen Clips, nach einiger Zeit, weltweite Bekanntheit und gehört nun zu den bekanntesten YouTube-Celebrities weltweit.



#### FAKTEN

Ausstrahlung: Dienstag

Länge: 5 Minuten

Episoden: 195 (online)

Erstausstrahlung: 2009

Sprache: Englisch

Bild: HD 1920 x 1080, 16:9

Kanal: YouTube (Web)



.....  
1 Vgl. URL: [www.tubefilter.com/2013/12/30/ray-william-johnson-equals-three-end-2014/](http://www.tubefilter.com/2013/12/30/ray-william-johnson-equals-three-end-2014/) [Stand: 24.01.2014].  
2 Vgl. URL: [www.forbes.com/sites/michaelhumphrey/2011/06/28/ray-william-johnson-3-adds-up-to-most-subscribed-on-youtube/](http://www.forbes.com/sites/michaelhumphrey/2011/06/28/ray-william-johnson-3-adds-up-to-most-subscribed-on-youtube/) [Stand: 24.01.2014].  
.....

3



# ANALYSE



# 3 ANALYSE

## 3.1 VORGEHENSWEISE

Die beiden Formate *TV Total* und *Equals Three* werden anhand der Kriterien, welche aus dem beschreibenden Teil hervorgegangen sind, analysiert. Dazu wird ein Bewertungsbogen eingesetzt, mit dem exemplarisch je fünf Sendungen, aus verschiedenen zeitlichen Abständen, bewertet werden (siehe Anhang Seite 38 bis 42). Die Zeitabstände sind dabei so gewählt, dass sie von frühen Sendungen bis hin zu aktuellen Sendungen ein möglichst breites Spektrum abdecken. Da die Shows als Formate gesehen werden können und sich deshalb in der Grundstruktur nicht jede Woche komplett ändern, sollten die fünf analysierten Sendungen reichen, um einen guten Durchschnittswert aufzuzeigen.

Der Kriterienkatalog funktioniert mit einem Punktesystem nach Häufigkeit und Intensität.<sup>1</sup> Dabei werden Punkte von eins bis fünf verteilt. Pro Sendung ergibt sich ein Durchschnittswert. Am Ende wird dann nochmals der Gesamtdurchschnitt über alle fünf Sendungen berechnet.

Häufigkeit:

NIE 1	SELTEN 2	GELEGENTLICH 3	OFT 4	IMMER 5
-------	----------	----------------	-------	---------

Intensität:

NICHT 1	WENIG 2	MITTELMÄSSIG 3	ZIEMLICH 4	SEHR 5
---------	---------	----------------	------------	--------

Die stichwortartigen Notizen in der tabellarischen Bewertungstabelle wurden bei der Analyse der Sendung aufgeschrieben und dienen als Grundlage für den schriftlichen Teil dieser Arbeit.

## 3.2 FORM

### 3.2.1 Produktion

*TV Total* wird von «Brainpool» in Köln produziert. Die TV-Show wird viermal die Woche (Montag bis Donnerstag) «Live on Tape» produziert und auf dem Privatsender ProSieben live übertragen. Dies bedeutet, dass die Sendung zwar live am Ausstrahlungstag aufgenommen wird, jedoch zeitlich etwas voversetzt. Danach können noch allfällige Fehler in der Postproduktion korrigiert werden, bevor die Sendung im Fernsehen erscheint. Schon seit der ersten Folge 1999 sitzt das Publikum im Studio.<sup>2</sup> Dies hilft dem Moderatoren, die Resonanz auf Witze und Einspieler gleich live mitzuerleben.

Man merkt im direkten Vergleich der Folgen, dass die Sendung mit den Jahren an Routine dazugewonnen hat. Die Abläufe sind klar strukturiert und Raab ist als Moderator sattelfest in seiner Show.

.....  
1 Vgl. URL: <http://bit.ly/1dGwQdA> [Stand: 25.01.2014].  
2 Vgl. URL: [www.brainpool.de/bpo/de/unternehmen/geschichte/#\\_1998](http://www.brainpool.de/bpo/de/unternehmen/geschichte/#_1998) [Stand: 30.01.2014].  
.....

## 3 ANALYSE

In der ersten analysierten Episode dieser Arbeit, produzierte Ray noch sehr einfach. Mit einer Handycam aus dem Wohnzimmer, filmte er seine ersten Beiträge. Schon in dieser ersten Folge setzte er die Jump-Cut-Technik und die kommentierenden Schriftelemente ein. Für den Ton nutzte er ein Ansteckmikrofon und das Licht kam von einem Fenster neben der Kamera. Das Intro und die «cool transition» wurden vorproduziert und dann auch in vielen weiteren seiner Folgen wiederverwendet. Dieser erste Clip wurde sehr einfach produziert und kostete den YouTube-Star sicher nicht mehr als einen halben Tag Zeit. Die zweite Episode wurde schon aufwändiger aufgebaut. Ray steht vor seinem typischen Studiohintergrund. Die Kamera ist hochwertiger und auch das Licht wurde im Vergleich zur ersten Folge besser gesetzt. Auch grafisch wurde sicherlich intensiver daran gearbeitet. Etliche Schriften, freigestellte Bilder, der Rahmen für die drei viralen Videos und der Abspann mussten gestaltet werden. Auch die Werbung für Merchandise musste vor einem Greenscreen gedreht werden.

In den letzten drei Episoden erkennt man gut, dass Ray nicht mehr ein One-Man-YouTuber ist, sondern mit mehreren Leuten zusammenarbeitet. Bis 2012 wurden die Episoden unter «Maker Studios» produziert, einer Firma die verschiedene erfolgreiche YouTube-Stars unter Vertrag hat. Besseres Equipment, visuelle Effekte, Animationen, Arme, die ihm während der Sendung Gegenstände reichen – hier wurde aus dem ursprünglichen Vlog-Stil eine richtige Show. 2012 vertritt sich Ray jedoch mit «Maker Studios» und ging seinen eigenen Weg. Er begann von zuhause aus zu produzieren und das in einer mindestens so guten Qualität wie zuvor.<sup>1</sup>

### 3.2.2 Look

Im Look unterscheiden sich die beiden Shows grundsätzlich. *TV Total* kommt als ProSieben-Show natürlich sehr modern daher. Das Corporate Design ist von Anfang bis Ende durchgedacht und wird auch schon seit Jahren eingehalten. Obwohl die Kulisse in der ersten, analysierten Show vielleicht noch etwas altbacken aussieht, war es damals durchaus zeitgemäss. Farben und Formen sind im Kern immer noch dieselben. Das abgerundete Viereck (Form eines alten Fernsehers) wird als Hauptform verwendet. Man findet sie im Intro, im «Bilderrahmen» für Einspieler, beim Pult, beim Sofa und der Leinwand, um nur einige Beispiele zu nennen. Natürlich ist die Form auch im Logo zu finden. Der Fernseher mit den Teufelshörnchen, welcher auch als Keyvisual gesehen werden kann, ist schon von Anfang an das Logo der Show und hat sich auch bis heute kaum geändert. Er symbolisiert die Clips, die gezeigt und auf die zurückgeblickt wird. Die Hörner stehen für die zynische, manchmal auch etwas böartige Analyse der Fernsehausschnitte.

Die Show hat während den Jahren eine Wandlung durchgemacht und ist vom ganzen Look her ruhiger und gesetzter geworden. So auch Stefan Raab, der anfangs noch keinen grossen Wert auf sein Erscheinungsbild legte und im

.....  
1 Vgl. URL: <http://newmediarockstars.com/2012/12/why-i-left-maker-studios/> [Stand 30.01.2014].  
.....

## 3 ANALYSE

weiten, blauen Hemd auftritt. In den aktuellsten Sendungen erscheint er dann mit Veston oder gar im Anzug.

Im Vergleich zu *TV Total* ist das Erscheinungsbild bei *Equals Three* einiges einfacher. In der ersten Episode gab es noch kein Studio. Das Ganze war im Stil von Videobloggern gehalten, die aus ihrem Wohnzimmer erzählen. Der Einsatz von Schrift und grafischen Elementen ist rein zweckerfüllend. Ray legte in der ersten, analysierten Folge (Kick his @ss!!) noch keinen grossen Wert auf Ästhetik. Das Logo und die «Transitions» sind noch sehr einfach und die Clips werden auch noch nicht in einem Rahmen gezeigt. Es werden verpixelte Kommentare eingeblendet, die teilweise noch zitterig sind und angestrichen wurden, um sie hervorzuheben. Im Laufe der Zeit und des Erfolgs wurde das Erscheinungsbild aber immer professioneller. Bereits in der Episode aus 2011 (SLAP YO' SELF) moderiert Ray vor seinem typischen Studiohintergrund, der Comic-Tapete. Das Ganze sieht schon mehr wie ein Format aus und auch Elemente wie der Abspann und die Typografie haben sich verbessert.

In den neusten Folgen von *Equals Three* wurde dann der Look auf ein anständiges und auch ansprechendes Niveau gehoben. Das Intro, die Übergänge und der Abspann harmonisieren. Das Studio ist gut ausgeleuchtet und dank einer neuen Kamera wird auch eine bessere Bildqualität erzielt, welche sich positiv auf das Erscheinungsbild auswirkt. Der Host Ray William Johnson hat in den Jahren seiner Sendung selbst keine optische Entwicklung durchgemacht, im Vergleich zu Stefan Raab. Er präsentiert die Show immer noch wie gewohnt in einem Marken-T-Shirt und mit strubbeliger Frisur.

*Equals Three* bleibt trotz massiven Verbesserungen im Look deutlich hinter dem Corporate Design von *TV Total*. Man merkt, dass bei *TV Total* anfangs ein professionelles Konzept ausgearbeitet wurde, auf welchem die Show noch heute basiert, während *Equals Three* aus dem Bereich «Videoblogging» kommt und sich erst mit der Zeit im Look etwas verbessern konnte.

### 3.2.3 Medium

*TV Total* ist eine Fernsehproduktion des deutschen Privatsenders ProSieben. Sie wird hauptsächlich im deutschsprachigen Raum wahrgenommen.<sup>1</sup> Klar gibt es Möglichkeiten wie Satelliten-TV, Internet-Fernsehen oder den Online-Service von ProSieben die Sendung ausserhalb Deutschlands zu empfangen. Jedoch hat die Show nicht wirklich eine weltweite Bekanntheit.

Bei *Equals Three* ist das völlig anders. Die Webshow ist über YouTube weltweit zu sehen. Da *Equals Three* in Englisch produziert wird, kann die Serie zudem noch eine viel grössere Masse an Zuschauern ansprechen. Ebenfalls wurde mit dem Erfolg der Show eine offizielle Spanische Version namens «Iguale a tres» produziert, welche von Pedro D. Flores gehostet wird. Mit

.....  
1 Vgl. Hickethier, 2010, S. 278.  
.....

# 3 ANALYSE

diesem zusätzlichen Kanal wird somit eine noch grössere Reichweite erzielt. Abonniert man eine der Shows über den YouTube-Kanal, kriegt man immer die neusten Episoden geliefert und kann sie beinahe wie Fernsehen konsumieren. Der einzige Nachteil den *Equals Three* gegenüber *TV Total* aufweist, ist, dass Fernsehen über YouTube noch weniger verbreitet ist als klassisches Fernsehen. Viele ältere Leute sind sich noch nicht gewohnt, den Content online abzurufen. *TV Total* bietet da mit Fernsehen den klassischen Kanal und hat den Vorteil ein «lean-back»-Medium zu sein.<sup>1</sup>

Ray William Johnson scheint jedoch mit *Equals Three* über YouTube den richtigen Kanal gefunden zu haben.

## TYPES OF ONLINE-VIDEO WATCHED REGULARLY BY US ONLINE VIDEO VIEWERS

(March – April 2008 (% of respondents))

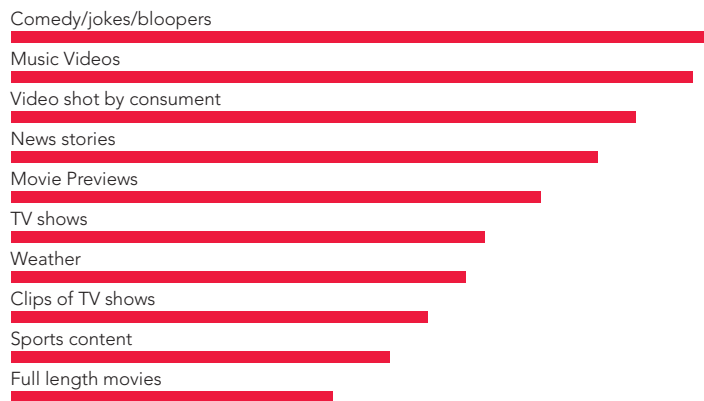


Abbildung 1

n = 1,541 ages 12–64 who have ever watched online video content

## 3.3 FUNKTION

### 3.3.1 Unterhaltung

*TV Total* läuft seit etwas mehr als 10 Jahren viermal wöchentlich und ist trotzdem immer noch ziemlich unterhaltsam. Obwohl der Unterhaltungswert im Laufe der analysierten Episoden etwas abnimmt, was sich auch in den sinkenden Einschaltquoten widerspiegelt.<sup>2</sup>

Die erste Sendung (14.06.2013) war aufgrund Raabs quirliger, aufgedrehter Art und den vielen Einspielern sehr unterhaltsam. Die Show war kurzlebig, frech und originell. In den weiteren, untersuchten Episoden ist der Unterhaltungswert etwas weniger stark. Zwar blitzen immer wieder Highlights wie das

1 Vgl. Nagel/Fischer, 2013, S.100.

2 Vgl. URL: [www.shortnews.de/id/964878/tv-total-show-von-stefan-raab-kaempft-mit-sinkenden-einschaltquoten](http://www.shortnews.de/id/964878/tv-total-show-von-stefan-raab-kaempft-mit-sinkenden-einschaltquoten) [12.02.2014].

### 3 ANALYSE

«Eiermalen» in Sendung 4 auf, die wahnsinnig unterhaltsam und kreativ sind. Zum grössten Teil (hauptsächlich in den neueren Episoden) sind die Folgen aber mit den Jahren weniger kreativ und strukturierter geworden. Einspieler wie die TV-Total-TV-Tipps, die Trailer von «Schlag den Raab» und die Strassenumfragen (vgl. Anhang Seite 45) gehören mittlerweile zur Sendung, unterhalten aber kaum und dienen oftmals nur dazu, die vielen Nebenproduktionen Raabs zu promoten. Die zunehmende Gewohnheit und fehlende Frische, auch von Raab, schlägt sich auch im Unterhaltungswert und den Zuschauerquoten nieder.<sup>1</sup>

**LANGZEIT QUOTEN TV-TOTAL**

[in Millionen]

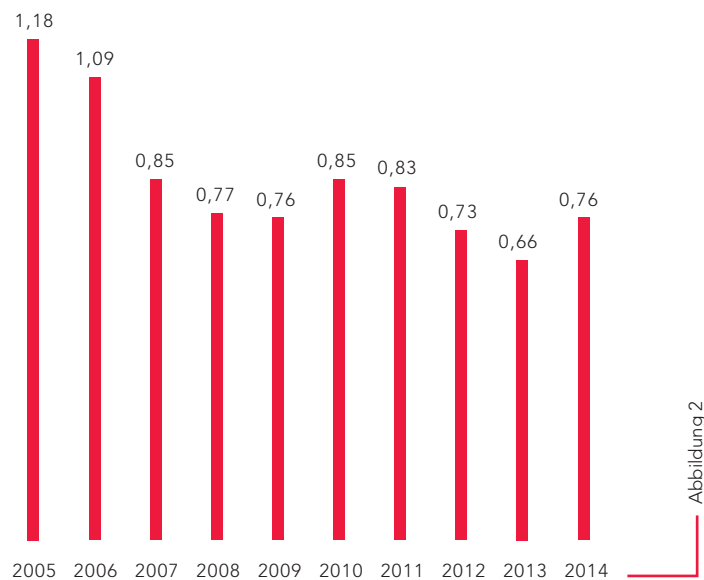


Abbildung 2

Der Unterhaltungswert von *Equals Three* ist im Vergleich zu Raabs *TV Total* in allen analysierten Episoden durchgehend sehr hoch. Dies liegt natürlich auch an der Länge der einzelnen Episoden. Mit durchschnittlich fünf Minuten ist man relativ schnell durch eine Episode durch. Auch dank den schnellen Schnitten, welche das Tempo der Show ebenfalls erhöhen, wird man ununterbrochen unterhalten. Die Episoden sind kompakt und es gibt keine Momente, in denen man sich langweilt. Mit den drei viralen Clips hat Ray natürlich einen Garant für Unterhaltung, da diese bei der breiten Masse gut ankommen. Mit seinem teilweise auch derben Humor und der Fähigkeit, aus lustigen Clips noch lustigere Details herauszuschälen, unterhält er die Zuschauer bestens.

.....  
1 Vgl. URL: [www.sueddeutsche.de/medien/eine-woche-tv-total-gucken-was-vom-raab-uebrig-blieb-1.1638921](http://www.sueddeutsche.de/medien/eine-woche-tv-total-gucken-was-vom-raab-uebrig-blieb-1.1638921) [15.02.2014].  
.....

## 3 ANALYSE

### 3.3.2 Trends

*TV Total* wird stark als Plattform für Neues genutzt. Schauspieler, Komiker, Musiker und Autoren sind oft Gäste in der Show, um ihr neuestes Projekt vorzustellen und zu promoten. So ist zum Beispiel Micheal Bubl  zu Gast um sein neuestes Album zu präsentieren (28.10.2009) oder Matthias Schweighöfer stellt seinen neusten Kinofilm vor (16.10.2013). Auch eigene «Raab-Produktionen» werden gerne in der Sendung angekündigt. Beispiele daf ur sind die Trailer zu der Samstag-Nacht-Show «Schlag den Raab» in der 3. und 4. Sendung (siehe Anhang Seite 46). Kritiker werfen Raab öfters vor, dass er seine besten Zeiten mit *TV Total* hinter sich habe und seine einstige Haupt-Show bloss zu einem durchschnittlichen Late-Night-Talk verkommen ist.<sup>1</sup>

*Equals Three* ist ebenfalls Plattform für Neues, allerdings etwas anders und etwas weniger als bei Raab. Bei *Equals Three* werden hauptsächlich virale Videos präsentiert, die gerade von vielen Nutzern im Web angeschaut werden. Somit hat die Show eine Art «Service-Element», dank welchem man immer die aktuellsten Clip-Trends aus dem Internet serviert bekommt.

Genau so wie *TV Total* Trends gesetzt hat, hat auch die Show von Ray William Johnson einige Internet-Trends hervorgebracht, welche sich auch über die Grenzen des Webs in den Sprachgebrauch vieler Jugendlicher eingefunden haben. Ein Beispiel daf ur ist «Co Za Asy», ein polnischer Kommentar, welchen Ray in einer Episode öfters verwendete. Kurz darauf war der Begriff überall zu finden.<sup>2</sup>

**««CO ZA ASY» MEANS,  
«WHAT AN ACE» IN POLISH.»<sup>3</sup>**

### 3.3.3 Selbstinszenierung

Egal ob Stefan Raab oder Ray William Johnson – beide stehen gerne im Mittelpunkt. Raab könnte man als «Dinosaurier der deutschen Fernsehunterhaltung» bezeichnen. Er ist schon jahrelang dabei, hat etliche Preise gewonnen und unz hliche Sondersendungen produziert. Das «Ich-Produkt» Raab weiss sich in Szene zu setzen und zu vermarkten. Ein gutes Beispiel daf ur ist auch «Schlag den Raab», eine Sendung, in der er jeweils gegen einen Kandidaten in verschiedenen Disziplinen antritt. In den betrachteten Folgen von *TV Total* lassen sich keine grossen Unterschiede in der Selbstdarstellung ausmachen.

1 Vgl. URL: [www.sueddeutsche.de/medien/eine-woche-tv-total-gucken-was-vom-raab-uebrig-blieb-1.1638921](http://www.sueddeutsche.de/medien/eine-woche-tv-total-gucken-was-vom-raab-uebrig-blieb-1.1638921) [Stand: 27.02.2014].

2 Vgl. URL: [www.urlesque.com/2011/03/02/co-za-asy-youtube-comment-meme/](http://www.urlesque.com/2011/03/02/co-za-asy-youtube-comment-meme/) [Stand: 27.02.2014].

3 Vgl. URL: [www.urbandictionary.com/define.php?term=co+za+asy&page=2](http://www.urbandictionary.com/define.php?term=co+za+asy&page=2) [Stand: 27.02.2014].



## 3 ANALYSE

Raab ist ein Vollprofi und seit dem Start seiner Fernsehkarriere authentisch, was auch eines seiner Erfolgsrezepte ist. Er inszeniert sich immer wieder gerne mit spontanen Musikeinlagen, Bildmontagen oder als grossen Sportler. Diese, manchmal übertriebenen Selbstdarstellungen, lassen auf eine leicht narzisstische Persönlichkeit schliessen. Er versucht, die eigenen sportlichen Defizite (zum Beispiel im Bereich Fitness) mit übertriebenen Selbstdarstellungen und Ehrgeiz kompensieren zu wollen.<sup>1</sup> Dieses Verhalten von Raab widerspiegelt sich teilweise auch in seinem Humor, indem er sich überlegen sieht und sich auch oft über andere lustig macht.

Ein teilweise ähnliches Bild zeigt sich auch bei Ray William Johnson, welcher wegen seiner geringen Körpergrösse oft veräppelt wird. Auch seine Vergangenheit, in der er etwas übergewichtig war, macht er in seiner Show oftmals zum Thema. Auch bei Ray ist eine narzisstische Persönlichkeit denkbar. Es ist denkbar, dass er versucht Defizite aus der Vergangenheit mit übermässiger Selbstinszenierung gutzumachen.<sup>2</sup>

### 3.3.4 Aufbau Community

*TV Total* kommt weitgehend ohne Elemente zur Förderung der Community aus. Da die Show als klassisches Fernsehformat startete und das Web. 2.0 zu dieser Zeit noch ein weniger grosses Thema war, wurden Social Media Kanäle und Interaktivität weniger stark miteingebunden.<sup>3</sup> Heute würde man das in der Konzeptionsphase sicher anders angehen und Community-Elemente stärker einbauen (ähnlich wie bei *Circus HalliGalli*).<sup>4</sup>

Der Aufbau einer starken Community stellt den Kern und somit auch den Erfolg von *Equals Three* dar. Der Community-Gedanke wurde von Anfang an als Teil der Show mit ins Konzept einbezogen. Die Begrüssung «Hi Forum» und die persönliche, direkte Anrede während der Show sind nur einige Faktoren, die Ray seit Beginn her nutzt, um eine Community zu formen.

In der ersten Episode (Kick his @ss!!) ist der Community-Gedanke noch zentral. Ray interagiert sehr stark mit den Nutzern. Ein Beispiel dafür ist die Geschichte um das YouTube-Profil von «Mr. Motocross» und die Verkopplung zweier User. Ein weiteres Beispiel sind die Userkommentare, die öfters einblendet und behandelt werden. Was während langer Zeit bei *Equals Three* auch als starkes Community-Element eingesetzt wurde, ist die «comment question of the day». Bei diesem Teil am Ende der Show werden User gebeten, Videos einzuschicken mit einer Frage, die andere Nutzer in der nächsten Folge kommentieren sollen. Die besten und witzigsten Kommentare werden dann jeweils in der nächsten Episode eingeblendet.

Die Stärke von Ray liegt in der direkten Ansprache des Publikums. Er beginnt oft mit Sätzen wie «Wir alle haben doch schon mal...» oder «Ihr kennt das bestimmt...». Ray knüpft so eine Verbindung zum Publikum und stellt sich als völlig durchschnittliche Person dar. Er stellt sich auf die selbe Stufe wie

.....  
1 Vgl. Sachse/Sachse/Fasbender, 2011, S. 34/35.  
2 Vgl. Kernberg, 2006, S.165.  
3 Vgl. URL: <http://radar.oreilly.com/2006/12/web-20-compact-definition-tryi.html> [Stand: 27.02.2014].  
4 Vgl. URL: [www.sueddeutsche.de/medien/tv-kritik-circus-halligalli-joko-und-klaa-blank-poliert-1.1609679-2](http://www.sueddeutsche.de/medien/tv-kritik-circus-halligalli-joko-und-klaa-blank-poliert-1.1609679-2) [Stand: 27.02.2014].  
.....

## 3 ANALYSE

der Zuschauer. Es gibt auch öfters Situationen, in denen er direkt auf User eingeht, wie im Beispiel von Ryan und Nataliya (Episode 1, Kick his @ss!). Mit dieser Art von Kommunikation überbrückt er die Distanz, die er durch das Internet hat.

Im Vergleich zu Raabs Show ist *Equals Three* viel interaktiver. Der Kontakt zur Community wird aktiv in die Sendung miteinbezogen und ist ein wichtiger Teil des Gesamtkonzepts. In den frühen Episoden setzte Ray Community-Elemente sehr stark ein (auch weil die Community noch klein war). In späteren Episoden nimmt das ein wenig ab. Dies hängt sicherlich auch mit dem Bekanntheitsgrad der Show zusammen.

### 3.4 INHALT

#### 3.4.1 Ablauf

*TV Total* ist an die Ideen klassischer Late-Night-Shows angelehnt, jedoch mit weniger engem Korsett. Von den ersten bis zu den aktuellen Folgen sind die Elemente grundsätzlich die gleichen. Trotzdem hat sich das Format im Verlauf der Zeit verändert. Vergleicht man Sendung 1 mit Sendung 5, sieht man einen riesigen Unterschied was die Einspieler angeht. Lebte *TV Total* früher von den Einspielern, nehmen heute hauptsächlich Talkgäste und Showacts den grössten Teil der Sendung ein. Der grafische Sendeablauf rechts zeigt auch, dass früher oftmals die Nominierten für den «Raab der Woche» die Hauptgäste waren. Das einzige, was die ganzen Jahre hindurch gleich geblieben ist, ist der Stand-Up-Part am Anfang, bei dem Raab aus aktuellen Clips und News das humoristische herauschält.

Nach oder auch schon während dem Stand-Up-Part setzt sich Raab ans Pult und leitet die Show von da aus. Als feste Elemente haben sich über die Jahre die Gäste und Showacts etabliert. Die Gäste und der Liveact erscheinen immer nach dem Stand-Up-Part. Was dazwischen geschieht ist jedoch oft ganz unterschiedlich. Einspieler, Rubriken oder Showeinlagen von Stefan werden bunt gemischt.

*Equals Three* ist zwar eine YouTube-Show, kann aber ebenfalls als Format gesehem werden. Auch diese Show hat ihr Konzept seit Beginn her kaum geändert. Es gibt eine Begrüssung und eine Verabschiedung mit anschliessendem Abspann. Im Mittelteil werden immer drei virale Clips aus dem Internet vorgestellt. Ein weiteres Markenzeichen der Show, welches schon von Anfang an eingesetzt wurde, sind die eingeblendeten Texte und Grafiken, welche die Aussagen noch verstärken und ausschmücken sollen.

# 3 ANALYSE

## Erklärung Grafik

Die beiden Grafiken stellen den groben Ablauf der ersten und der letzten analysierten Episode dar (die weiteren Episoden sind im Anhang ab Seite 45 zu finden). Sie verlaufen in der Vertikalen von oben nach unten. Zusammenhängende Elemente wurden ohne Abstand zueinandergestellt. Die einzigen Elemente, die in der Höhe skaliert wurden, sind die Late-Night-Elemente, da sie den grössten Teil der Sendung ausmachen.

- Klassische Late-Night-Elemente
- Einspieler
- Rubriken & eigene Einspieler
- Intro/Outro
- Werbepause
- Spezial-Elemente

### Sendung 1

(14.06.1999, Staffel 1, Folge 13)



### Sendung 5

(16.10.2013 Staffel 15 Folge 1937)



## 3 ANALYSE

### 3.4.2 Narration

Stefan Raab beherrscht Storytelling wie kein Zweiter. Dies beweist er von Sendung zu Sendung. Sei es live in Interviews, im Stand-Up-Teil, oder auch in Beiträgen sowie in spontanen Musikeinlagen. Raab weiss oft unbedeutende Ereignisse zu Geschichten zu verknüpfen und aufzublasen. So war es damals Regina Zindler mit ihrem «Maschendrahtzaun», die bloss aufgrund ihres Dialektes unfreiwillig zum Star wurde, weil Raab einen Song daraus komponierte.<sup>1</sup> Auch in der behandelten Episode 2 findet sich ein narrativer Teil, die «Lovestory der Woche». Hier wird mithilfe von Talkshow-Ausschnitten, welche aus dem Kontext genommen wurden, eine neue Geschichte erzählt. Als Märchenerzähler mit einem grossen Märchenbuch werden die Clips gekonnt miteinander verknüpft und es entsteht eine neue, unterhaltsame Geschichte. Stilmittel des Erzählens und des Zeigens vermischen sich hier und ergeben zusammen eine neue Form.<sup>2</sup>

Hinter *TV Total* steckt eine ganze Redaktion, die Geschichten vorbereitet. Dem entsprechend gross sind die Möglichkeiten. Möglichkeiten, welche *Equals Three* nicht hat. Was nicht heissen soll, dass die Geschichten schlechter erzählt werden. *Equals Three* ist direkter und persönlicher. In dieser Show stecken zu hundert Prozent die Gedanken und Überlegungen von Ray William Johnson. Er ist narrativ sehr versiert. Dies beweist er zum Beispiel in der Episode 3, in der er stark mit den weiblichen Vorurteilen spielt. Ray versteht es mit seinen Gedanken und Fantasien alles aus einem behandelten Clip herauszuholen, was er zum Schluss der Episode zeigt. Der Ausschnitt vom Mann im Rollstuhl wird zu einer grossen Geschichte ausgedehnt. Ray erwähnt die Karate-Kid-Musik und zeigt mit geschicktem Voice-over, wie der Rollstuhl ohne Musik klingen würde. Er beweist, dass gute Musik Filmaufnahmen aufbessern kann. Ray, wie auch Stefan verstehen es, Inhalte amüsant und auf eine leichte Art zu verpacken. Was sich ebenfalls zeigt, ist, dass beide Moderatoren in allen analysierten Episoden immer sehr gut vorbereitet sind und wenig dem Zufall überlassen.

### 3.4.3 Humor

Humor war der Auslöser und die Basis von Raabs Erfolg und somit auch von *TV Total*. Raab wurde bei VIVA als frecher, kreativer Moderator bekannt und behielt diese Eigenschaften bei. In den betrachteten Sendungen zeigen sich klar seine Stärken und auch einige Schwächen seines Humors.

In der ersten Folge beginnt Raab mit seinem Stand-Up Teil und witzelt über Sänger Sasha und die feministische Partei. Danach belächelt er den Songtext des Teasers für die neuen Talksendungen bei ProSieben und er übersetzt das Wort «Ochsenpimmel» in die Sprachen dieser Welt. An diesen Beispielen lässt sich schon das Spektrum von Raabs Humor ablesen. In seinen Anfangsjahren war er noch frecher und rebellischer. Die erste Sendung war voll von anstössigen Wörtern. Raab verwendete Begriffe wie «pimpern», «Ochsen-

1 Vgl. URL: [http://www.zeit.de/2000/05/200005.erinnern\\_auerbac.xml](http://www.zeit.de/2000/05/200005.erinnern_auerbac.xml) [18.02.2014].

2 Vgl. Hickethier, 2010, S.133.

### 3 ANALYSE

pimmel», «wichsen», «Penis» oder «Dr. Fick». Wörter, die sonst im Fernsehen eher tabu sind, spricht er aus. Diese, im braven Fernsehen unerwarteten Ausdrücke, lösen Lacher aus. Das Wort «Ochsenpimmel» alleine amüsiert die Zuschauer bereits. Bei diesem Gag lässt Raab auch seine Klasse aufblitzen. Als er das Wort in den verschiedenen Sprachen der Welt vorstellt, weiss er zu einigen Übersetzungen noch phantasievolle Verlinkungen zu machen. Ein weiterer, oft kritizierter Teil seines Humors, besteht darin, sich über andere, meist schwächere Leute, lustig zu machen.<sup>1</sup> Schadenfreude ist ein wichtiges Element von TV Total. Dieses Lachen über andere gehört zu einer der Haupttheorien im Humor. In der sogenannten «superiority-theory» erhebt man sich über die andere Person, über die man sich lustig macht.<sup>2</sup>

**«SERIELL AUSGESTRAHLTE HUMORISTISCHE FERNSEHSHOWS SIND DURCH EINEN BESTIMMTEN STIL DER PROTAGONISTEN, DURCH WIEDERKEHRENDE PROGRAMM-, EPISODEN- UND RUBRIKENBILDUNG ALS AUSGESPROCHEN STEREOTYP ZU IDENTIFIZIEREN.»<sup>3</sup>**

Das Schema wird auch von Ray in seiner Show stark eingesetzt und gehört zu einem starken Bestandteil. Die drei Clips belächeln oft Schwächere, denen Missgeschicke passieren. Ein Mittel, das Ray sehr häufig einsetzt, sind Stereotypen. In Folge drei stellt er zum Beispiel Afroamerikaner als gute Sprinter dar und er spielt beispielsweise mit dem Klischee, dass Frauen Romantik lieben. Natürlich übertreibt er stark und macht die Situation somit witzig. Ray hat eine blühende Vorstellungskraft und konstruiert gern komische Situationen, wenn er seinen Gedanken freien Lauf lässt. Was ihn grundlegend von Raab unterscheidet, ist die Möglichkeit, die Sendungen zu schneiden und Szenen zu wiederholen oder zu verbessern. Eine der Stärke beider Moderatoren hingegen ist es, Gags miteinander zu verknüpfen. Etwas zuvor erwähntes wird oft später in einem anderen, vielfach unerwarteten Zusammenhang wieder in die Situation hineingebracht. Wie in der ersten Folge, in der er gegen Ende den Biker oder das kleine Mädchen nochmals einblendet.

.....  
1 Vgl. URL: [http://fsf.de/data/hefte/ausgabe/37/prommer060\\_tvd37.pdf](http://fsf.de/data/hefte/ausgabe/37/prommer060_tvd37.pdf) [Stand: 20.02.2014].

2 Vgl. Räwel, 2005, S. 100.

3 Vgl. Räwel, 2005, S. 77.  
.....

## 3 ANALYSE

Comedy ist in beiden Shows die Grundlage für den Erfolg. Egal ob Zynismus, Nonsense, Sarkasmus oder Parodien – beide Shows enthalten ein breites Spektrum an komödiantischen Elementen. Die Moderatoren verstehen ihr Handwerk perfekt und wissen somit zu unterhalten.

### 3.4.4 Interaktivität

*TV Total* verpasst es, interaktive, moderne Elemente in die Show zu integrieren. Links zu sozialen Netzwerken werden nie eingeblendet. Jedoch könnte hier das Entertainment weitergehen. Raabs Show ist noch nicht im Zeitalter von Social-TV angekommen.<sup>1</sup> Die Show verfolgt noch immer ein passives Konzept, anstatt aktiv mit den Zuschauern in Verbindung zu treten. Es gibt zwar die Website zur Show ([tvtotal.prosieben.de](http://tvtotal.prosieben.de)), diese bietet aber auch nur begrenzt Interaktivität und verweist bloss auf einer Nebenseite auf die Social Media-Kanäle.

Bei *TV Total* scheint es aber so, dass die Social Media Kanäle bloss da sind, weil man mit der Zeit gehen will. Eine aktive Nutzung und Förderung, vielleicht auch eine Anpassung des Showkonzepts, bleibt aber aus.

Interaktivität ist bei *Equals Three* ein Teil des Konzepts. User werden aktiv in die Sendung miteinbezogen. Ein Beispiel dafür ist die «comment question of the day», welche lange ein Teil der Show war. In den analysierten Folgen befindet sich das Element in den Episoden 1 und 2. Hier können Zuschauer per YouTube-Clip eine Frage einschicken. Diese Frage (der Clip) wird dann in der Sendung *Equals Three* zum Schluss eingeblendet. Die User werden aufgefordert, auf diese Frage kreative Antworten ins Kommentarfeld zu schreiben. Die kreativsten werden dann ausgewählt und von Ray in die nächste Episode miteinbezogen.

Was auch auffällt, sind die Verweise auf die Social-Media Kanäle zum Schluss der Folgen. Hier wird zum Beispiel der Hinweis auf Facebook, Twitter und die Subscribe-Funktion bei YouTube am Ende des Clips «PUNCHING KIDS» eingeblendet. Werden die Kanäle am Ende nicht eingeblendet, wird sicher im Monolog darauf hingewiesen wie im Beispiel von «SLAP YO' SELF». In diesem Beispiel wird am Ende mit Links auf die weiteren Nebenkanäle («Toons» und «Vlog») verwiesen. Diese Verlinkung am Ende dient dazu, die Zuschauer noch länger an die eigenen Kanäle zu binden.

Ray beweist mit seiner Zuschauereinbindung, dass er auf der richtigen Spur ist. Seine aktive Art mit Nutzern umzugehen, ist fortschrittlich und ist mitverantwortlich für die grosse Reichweite und den Erfolg seiner Sendung.<sup>1</sup>

### 3.4.5 Gäste

Gäste gehören beim Konzept von *TV Total* fest dazu. Raab machte sich schon früh einen Namen mit Clips, in denen er Prominente veräppelte. Da war es nur logisch, dass Gäste mit in das Showkonzept eingeplant wurden. In der

.....  
1 Vgl. Wilms, 2013, S.5.

2 Vgl. URL: [www.sueddeutsche.de/digital/comedy-auf-youtube-die-witzigen-kanalarbeiter-aus-der-videowelt-1.981592-3](http://www.sueddeutsche.de/digital/comedy-auf-youtube-die-witzigen-kanalarbeiter-aus-der-videowelt-1.981592-3) [Stand: 25.02.2014].  
.....

### 3 ANALYSE

Anfangszeit von *TV Total* waren dies öfters noch weniger prominente, wie der Talkshow-Hopper Frank, das Alles-Gute-Schwein oder Jörg Dräger, die für den «Raab der Woche» nominiert waren. Mit dem Erfolg der Show reihten sich dann auch die prominenten Gäste ein. Alles was in Deutschland Rang und Namen hat, war mittlerweile schon bei Raab. Auch Hollywood-Stars erwiesen ihm die Ehre: Tom Cruise, Rihanna, Nelly Furtado und David Hasselhoff waren unter anderem zu Gast in der Late-Night-Show.<sup>1</sup>

Gäste nutzen *TV Total* natürlich auch zu Promotionszwecken. So stellt Matthias Schweighöfer in der Episode vom 16.10.2013 seinen neusten Film vor und Michael Bublé spricht über sein neuestes Album.

Im Vergleich zu *TV Total*, bei dem Gäste zum Format dazugehören, ist dies bei *Equals Three* komplett anders. In den fünf Folgen, welche analysiert wurden, kommen keine Gäste vor. Dies hat hauptsächlich damit zu tun, dass die Show ohne Gäste konzipiert wurde. *Equals Three* ist mit seinem Vlog-Stil einfacher gehalten und es geht, im Vergleich zu Raabs Show nicht um Talks und Interviews. Ausnahmen gibt es allerdings auch bei Ray. Seitdem sein YouTube-Kanal zu einem der beliebtesten weltweit wurde, kam es vereinzelt auch zu Gastauftritten von Prominenten.<sup>2</sup> So moderierten unter anderen auch bereits Robin Williams, Jason Biggs, Sarah Silverman und RZA seine Show.<sup>3</sup>

.....  
1   Vgl. URL: [www.promiflash.de/tv-total-marathon-45-stargaeste-in-einer-stunde-13050832.html](http://www.promiflash.de/tv-total-marathon-45-stargaeste-in-einer-stunde-13050832.html) [Stand: 25.02.2014].

2   Vgl. URL: [www.vermoegenmagazin.de/youtube-millionaere/](http://www.vermoegenmagazin.de/youtube-millionaere/) [Stand: 25.02.2014].

3   Vgl. URL: [http://en.wikipedia.org/wiki/Ray\\_William\\_Johnson](http://en.wikipedia.org/wiki/Ray_William_Johnson) [Stand: 25.02.2014].  
.....

44



# FAZIT



## 4 FAZIT

Die beiden Shows sind sehr unterschiedlich, ähneln sich aber teilweise trotzdem sehr stark. Die nüchternen Auswertungen des Kriterienkatalogs zeigen auf, dass *TV Total* im direkten Vergleich noch vor *Equals Three* ist (*TV Total* 258 von 300 Punkten, *Equals Three* 236 von 300 Punkten). Jedoch muss man bedenken, dass Raabs Sendung von einer Produktionsfirma produziert wird, während *Equals Three* mit bescheideneren Mitteln auskommt. *TV Total* übertrifft *Equals Three* hauptsächlich in der Form. Die Produktion ist aufwändiger und es sind mehr Möglichkeiten vorhanden. Dies zeigt sich auch im Umgang mit Gästen. Die Fernsehshow begrüsst öfters Stars aus dem Showgeschäft und bietet damit viel Abwechslung.

Die Stärken beider Shows liegen in der Selbstinszenierung und im Humor der Moderatoren. Sie verstehen es beide, Geschichten zu erzählen und haben ihren eigenen Stil entwickelt. Was die Beiden verbindet, ist eine freche, teilweise provokante Art und das Talent, auf eine vorangegangene Situation Bezug zu nehmen.

Ein weiteres verbindendes Element ist die Kontinuität. Die Shows unterliegen einem klaren Konzept und werden regelmässig ausgestrahlt. Diese Regelmässigkeit ist von hoher Wichtigkeit, da die Fans so Vertrauen zur Show und Produktion aufbauen können. Während Ray einmal pro Woche sendet, ist Raab viermal die Woche auf Programm. Diese grosse Anzahl Shows könnte ein Grund für eine gewisse Letargie sein, die sich in letzter Zeit eingeschlichen hat und sich auch in den sinkenden Quoten widerspiegelt (vergleiche Abbildung 2). Raab täte gut daran, seine Sendung etwas frischer zu gestalten, vielleicht auch unter Einbezug von mehr Interaktivität. Wo *TV Total* den Anschluss etwas verpasst hat, liegen die Stärken der Webshow. *Equals Three* hat den Aufbau einer Community und die Interaktion als tragende Bestandteile einer modernen Show erkannt. Die Interaktion wird aktiv gefördert. Das Medium YouTube spielt hierbei eine entscheidende Rolle und bietet mit der Einbindung von Social-Media Kanälen die entsprechende Plattform. Auch mit der Subscribe-Funktion wird YouTube fast schon zum «lean-back»-Medium, wie es der Fernseher ist.<sup>2</sup> Man braucht nicht mehr nach dem Inhalt zu suchen, sondern der Inhalt erscheint regelmässig im Feed. YouTube Shows können somit beinahe schon mit Fernsehshows mithalten. Auch werden die Bereiche Web und Fernsehen in Zukunft noch mehr verschmelzen, was den Zugang für eine breitere Masse und weniger webaffines Publikum noch einfacher machen wird. Zusammenfassend lässt sich sagen, dass man sich darüber streiten kann, welche der im Kriterienkatalog behandelten Elemente oder Kriterien für eine erfolgreiche Show die wichtigsten sind. Eines steht jedoch fest: Content muss plattformunabhängig und qualitativ hochwertig sein, dann erreicht er auch die Zielgruppe.

**«CONTENT IS KING, BUT DISTRIBUTION IS QUEEN AND SHE WEARS THE PANTS.»<sup>1</sup>**

.....  
1 Vgl. URL: <http://relevance.com/blog/content-king-distribution-queen-wears-pants/> [Stand: 01.03.2014].

2 Vgl. Nagel/Fischer, 2013, S.100.  
.....



# ANHANG



# ANHANG

Auf den folgenden Seiten befindet sich der Kriterienkatalog, welcher die Grundlage für den analytischen Teil dieser Arbeit bietet. Ebenfalls ist eine stichwortartige und eine grafische Zusammenfassung aller fünf behandelten *TV Total* Folgen zu finden, welche als Gedankenstützen dienen.

		<b>TV Total</b> <b>Sendung 1</b>	14.06.1999 Staffel 1, Folge 13, Quelle: www.myspass.de		
<b>FORM</b>	<b>Produktion</b> <i>Wie aufwändig wurde produziert?</i>	- Mehrere Kameras - Professionelles Studio - Gäste / Studio - Beiträge	- Ganzer Staff im Hintergrund mit Redaktion		
	<b>Look</b> <i>Wie stark wird auf den Look wertgelegt?</i>	- Komplet gestaltetes Bühnenbild - Corporate Design - Farbkonzept - Zeitgemäss, modern			
	<b>Medium</b> <i>Wie hoch ist die Reichweite der Show?</i>	- Ganze Welt (Sateliten TV) - www.myspass.de			
<b>FUNKTION</b>	<b>Unterhaltung</b> <i>Wie stark ist der Unterhaltungswert einer Episode?</i>	- Viele Einspieler machen die Show kurzweilig - Aufgedrehter, frecher Raab - Gegen Ende nicht mehr so unterhaltsam			
	<b>Trends</b> <i>Ist die Show Plattform für neues?</i>	- Neue Clips im Stand-Up-Teil - News zu Talkshows und weiterem aus der TV-Landschaft - Öla-Palöma-Boys			
	<b>Selbstdarstellung/Selbstinszenierung</b> <i>Wie stark spielt Selbstdarstellung eine Rolle?</i>	- Stellt sich sehr ins Zentrum - Macht bei Einspielern mit - Erzählt Geschichte aus IKEA - Interpretiert Songtext selbst	- Pokal heisst «Raab der Woche» - Er mit Öla Palöma Boys		
	<b>Aufbau einer Community</b> <i>Gehört es zur Funktion der Show eine Community aufzubauen?</i>	- Promoten der eigenen Öla Palöma Boys			
	<b>Ablauf</b> <i>Wie stark ist die Show als Format angelegt?</i>	- Stand-Up, Clips, Nippel - Studio - Interviews, Gäste - Corporate Design			
	<b>Narration</b> <i>Wie stark werden Geschichten in die Unterhaltung eingeflochten?</i>	- Starker Stand-UP Part (auch wenn Raab öfters auf Teleprompter schießt)			
<b>INHALT</b>	<b>Humor</b> <i>Wie stark wird auf Komik wertgelegt in einer Episode?</i>	- Macht sich stark über «Assis» lustig - Humor oft gegen Leute die in der Öffentlichkeit sowiso schon belächelt werden - Ochsenpimmel	- Nippel mit TV-Ausschnitten - Humor unter der Gürtellinie (Raabigramm, Dr. Fick)		
	<b>Interaktivität</b> <i>Wie interaktiv ist die Show gestaltet?</i>	- Es gibt keine Interaktion - Zuschauer können sich nicht selbst mitbringen			
	<b>Gäste</b> <i>Sind Gäste ein Teil der Show?</i>	- Die drei nominierten der Woche			
<b>BEWERTUNG TOTAL</b>		<b>53/60</b>			

		<b>Equals Three</b> <b>Sendung 1</b>	17.04.2009 Kick his @ss!! Quelle: www.YouTube.com/watch?v=YldgoN837xw		
<b>FORM</b>	<b>Produktion</b> <i>Wie aufwändig wurde produziert?</i>	- Drei aktuelle Clips aus dem Internet raussuchen - Schriften und grafische Elemente einfügen, einfache Animationen - Schnitt/Ton	- Nicht live - Kein richtiges Studio, Handycam-Look		
	<b>Look</b> <i>Wie stark wird auf den Look wertgelegt?</i>	- Im Wohnzimmer aufgenommen, Homevideo Look - Schriften und grafische Elemente sind rein zweckerfüllend	- Einfaches Logo - Kommentare zum Schluss unscharf		
	<b>Medium</b> <i>Wie hoch ist die Reichweite der Show?</i>	- Ganze Welt - 4.656.897 Views - Alle die Englisch verstehen und einen Computer mit Internetzugang haben			
<b>FUNKTION</b>	<b>Unterhaltung</b> <i>Wie stark ist der Unterhaltungswert einer Episode?</i>	- Episode dauert nicht lange (5:21 min) - Wer die junge und derbe Art von Humor mag ist sehr gut unterhalten - Verweist auf lustige Randnotizen (Mr. Motocross als Subscriber, Liebesgeschichte)	- Dank schnellem Schnitt nie langweilig - Es werden aktuelle/witzige Clips vorgestellt - Ist zwar nur ein Monolog im «Vlog-Style» aber gut gemacht und deshalb unterhaltsam		
	<b>Trends</b> <i>Ist die Show Plattform für neues?</i>	- Bis auf das Vorstellen von neuen Viral-Videos ist die Episode keine Plattform für Neues und Aktuelles			
	<b>Selbstdarstellung/Selbstinszenierung</b> <i>Wie stark spielt Selbstdarstellung eine Rolle?</i>	- Hinweis Mr. Motocross als Subscriber gewonnen zu haben - Persönliche Meinung zu Vorlieben - Erwähnen von Groupies	- Persönliche Meinung zu Mr. Motocross - «I'm Ray William Johnson, and I approve this message»		
	<b>Aufbau einer Community</b> <i>Gehört es zur Funktion der Show eine Community aufzubauen?</i>	- Begrüsst Zuschauer direkt an (Begrüssung «Hi Forum» - Spricht Zuschauer direkt an - Zeigt Interaktion mit Mr. Motocross - Verkuppelt zwei User miteinander und dokumentiert das	- User-Bindung mit «comment question of the day» - Hinweis auf die Kommentarfunktion und «comment question of the day» - User Comments am Ende & Video - Links zu weiteren Episoden		
	<b>Ablauf</b> <i>Wie stark ist die Show als Format angelegt?</i>	- Jump cuts - Einblenden von Kommentaren, Schriften - Intro, cool transition, Abspann	- Immer 3 Clips, «comment question of the day» - «I approve this message»		
	<b>Narration</b> <i>Wie stark werden Geschichten in die Unterhaltung eingeflochten?</i>	- Erzählt von (e-groupies)			
<b>INHALT</b>	<b>Humor</b> <i>Wie stark wird auf Komik wertgelegt in einer Episode?</i>	- Drei lustige Internet-Clips - Blühende Phantasie mit der Vorstellung der Biker wäre dein Vater - Witze unter der Gürtellinie - Witzig, schnell geschnittener Monolog	- Übertreibt, witzige Details - Verknüpft Videos gut miteinander - Witzige Fantasie wie es sein kann als YouTube-Star (e-groupies) - Originelle Comments zum Schluss auf die «comment question of the day»		
	<b>Interaktivität</b> <i>Wie interaktiv ist die Show gestaltet?</i>	- Nur Monolog, trotzdem sehr interaktiv - Blendet Kommentare ein - Verknüpfung zweier User - «coment question of the day»	- User Videos - Like, Share, Comment, Rate, Embed - Trotz Distanz (nicht live dabei) sehr interaktiv		
	<b>Gäste</b> <i>Sind Gäste ein Teil der Show?</i>	- Gäste kommen nicht vor			
<b>BEWERTUNG TOTAL</b>		<b>44/60</b>			

Nach Intensität: NICHT (--), WENIG (-), MITTELMÄSSIG ( ), ZIEMLICH (+), SEHR (++)  
 Nach Häufigkeit: NIE (--), SELTEN (-), GELEGENTLICH ( ), OFT (+), IMMER (++)



		TV Total Sendung 2		11.12.2001 Staffel 3, Folge 145, Quelle: www.myspass.de		Equals Three Sendung 2		01.08.2011 SLAP YO' SELF Quelle: www.YouTube.com/watch?v=58fCxiDhuK8			
FORM	<b>Produktion</b> <i>Wie aufwändig wurde produziert?</i>	- Mehrere Kameras - Professionelles Studio - Gäste / Studio - Beiträge		- Ganzer Staff im Hintergrund mit Redaktion		- Drei aktuelle Clips aus dem Internet raussuchen - Schriften und grafische Elemente einfügen, einfache Animationen - Schnitt/Ton		- Nicht live - Einfaches Studio, etwas ausgeleuchtet, Handycam-Look - Greenscreen Aufnahme und verknüpfte Clips zum Schluss			
	<b>Look</b> <i>Wie stark wird auf den Look wertgelegt?</i>	- Komplette gestaltetes Bühnenbild - Corporate Design - Farbkonzept - Zeitgemäss, modern				- Einfaches Studio mit typischem Comic-Hintergrund - Schriften und grafische Elemente sind zweckerfüllend aber nicht besonders ästhetisch		- Effekte sind nicht besonders hübsch aufbereitet - Einige Grafikarbeiten zum Schluss, zweckerfüllend			
	<b>Medium</b> <i>Wie hoch ist die Reichweite der Show?</i>	- Ganze Welt (Sateliten TV) - www.myspass.de				- Ganze Welt - 4.656.897 Views - Alle die Englisch verstehen und Internetzugang haben					
FUNKTION	<b>Unterhaltung</b> <i>Wie stark ist der Unterhaltungswert einer Episode?</i>	- Fährt mit Skis ins Studio - Viele Einspieler im Stand-Up-Part - Unterhaltsamer Talk mit Michael Moss		- Kreative «Lovestory der Woche» - Lustig erklärter Biathlon mit gutem Einspieler		- Die Episode dauert nicht lange (6:34 min) - Wer die junge und derbe Art von Humor mag ist sehr gut unterhalten - Remixt Videos sehr gut		- Dank schnellem Schnitt nie langweilig - Es werden aktuelle/witzige Clips vorgestellt - Ist zwar nur ein Monolog im «Vlog-Style» aber gut gemacht und deshalb unterhaltsam			
	<b>Trends</b> <i>Ist die Show Plattform für neues?</i>	- Neue Clips im Stand-Up-Teil - 2 Gäste				- Bis auf das Vorstellen von neuen Viral-Videos ist die Episode keine Plattform für Neues und Aktuelles					
	<b>Selbstdarstellung/Selbstinszenierung</b> <i>Wie stark spielt Selbstdarstellung eine Rolle?</i>	- Kommt mit Skis ins Studio - Raab ist immer im Zentrum, Show dreht sich um ihn - Raab der Woche - Es geht um Raab als Biathlet		- Bericht über sich selbst		- Persönliche Aussagen - Szenario was passieren könnte - Komische Typen tummeln sich auf YouTube, mit Betonung auf sich selbst		- Seine Meinung zum Benutzernamen «Crunk Coco» - «I'm Ray William Johnson, and I approve this message» - Outtakes zum Schluss			
	<b>Aufbau einer Community</b> <i>Gehört es zur Funktion der Show eine Community aufzubauen?</i>	- Keine Community fördernde Elemente				- Direkte Begrüssung - Spricht direkt zu Usern - «comment question of the day» mit User-Clip		- Hinweis auf Kommentare und Social-Media-Kanäle - User-Comments zum Schluss - Links zu weiteren Episoden			
	<b>Ablauf</b> <i>Wie stark ist die Show als Format angelegt?</i>	- Stand-Up, Clips, Nippel - Studio - Interviews, Gäste - Corporate Design				- Jump cuts - Einblenden von Kommentaren, Schriften, Grafiken - Intro, cool transition, Abspann		- Immer 3 clips, «comment question of the day» - Gleich bleibendes Studio, immer gleicher Erscheinungstag - «I approve this message»			
INHALT	<b>Narration</b> <i>Wie stark werden Geschichten in die Unterhaltung eingeflochten?</i>	- Starker Stand-Up Part (auch wenn Raab öfters auf Teleprompter schießt) - Kreative «Lovestory der Woche»				- Fantasie zu «Crunk Coco»					
	<b>Humor</b> <i>Wie stark wird auf Komik wertgelegt in einer Episode?</i>	- Macht sich stark über «Assis» lustig - Humor oft gegen Leute die in der Öffentlichkeit sowiso schon belächelt werden - Führt schwulen Sänger vor		- Nippel mit TV-Ausschnitten - Belächelt Biathlon		- Spielt mit dem Publikum, der Spannung und steigt mit dem ersten witzigem Clip ein (zwei weitere folgen später) - Fantasie, witzige Metaphern - Ist direkt und tritt auf Vorurteile - Monolog, simuliert aber Dialog und		- Vorstellungskraft mit direkten Fragen - Einsatz von witziger Typografie und Grafikelementen während Monolog - Sehr detailliertes analysieren - Macht sich über sich selbst und über Rapper lustig			
	<b>Interaktivität</b> <i>Wie interaktiv ist die Show gestaltet?</i>	- Es gibt keine Interaktion - Zuschauer können sich nicht selbst miteinbringen				- Nur Monolog, trotzdem sehr interaktiv - Blendet Kommentare ein - «coment question of the day»		- Like, Share, Comment, Rate, Embed - Trotz Distanz (nicht live dabei) sehr interaktiv			
	<b>Gäste</b> <i>Sind Gäste ein Teil der Show?</i>	- Martin Moss - Biathlon Trainer				- Gäste kommen nicht vor					
<b>BEWERTUNG TOTAL</b>		51/60					46/60				

Nach Intensität: NICHT (--), WENIG (-), MITTELMÄSSIG ( ), ZIEMLICH (+), SEHR (++)  
Nach Häufigkeit: NIE (--), SELTEN (-), GELEGENTLICH ( ), OFT (+), IMMER (++)

		TV Total Sendung 3		28.10.2009 Staffel 11, Folge 1387, Quelle: www.myspass.de		Equals Three Sendung 3		19.06.2012 FOR THE LADIES Quelle: www.YouTube.com/watch?v=Oj_2iRRtHE			
FORM	<b>Produktion</b> Wie aufwändig wurde produziert?	- Mehrere Kameras - Professionelles Studio - Gäste / Studio - Beiträge	- Ganzer Staff im Hintergrund mit Redaktion	NICHT (--)	WENIG (-)	MITTELMÄSSIG ( )	ZIEMLICH (+)	SEHR (++)	- Drei aktuelle Clips aus dem Internet raussuchen - Schriften und grafische Elemente einfügen, einfache Animationen - Schnitt/Ton	- Nicht live, Kleider wechseln - Mind. zweite Person die hilft - Einfaches Studio, etwas ausgeleuchtet, Semiprofessioneller-Look - Greenscreen Aufnahme und Skypeinterview einbinden	
	<b>Look</b> Wie stark wird auf den Look wertgelegt?	- Komplet gestaltetes Bühnenbild - Corporate Design - Farbkonzept - Zeitgemäss, modern		NICHT (--)	WENIG (-)	MITTELMÄSSIG ( )	ZIEMLICH (+)	SEHR (++)	- Einige Effekte, mehr Postproduktionsarbeit als bei älteren Episoden - Schriften, grafische Elemente, Bilder sind nicht besonders sauber ausgearbeitet und nur zweckerfüllend	- Einfaches Studio mit Hintergrund, etwas ausgeläutet - Einige Grafikarbeiten zum Schluss, zweckerfüllend	
	<b>Medium</b> Wie hoch ist die Reichweite der Show?	- Ganze Welt (Sateliten TV) - www.myspass.de		NICHT (--)	WENIG (-)	MITTELMÄSSIG ( )	ZIEMLICH (+)	SEHR (++)	- Ganze Welt - 4.656.897 Views - Alle die Englisch verstehen und Internetzugang haben		
FUNKTION	<b>Unterhaltung</b> Wie stark ist der Unterhaltungswert einer Episode?	- Erste Hälfte der Sendung mässig lustig - Michael BublÉ Talk locker trotz CD-Promo - Einspieler Bauer sucht Frau	- Geisterjägerin wird lustig inszeniert, einige gute Gags von Raab	NICHT (--)	WENIG (-)	MITTELMÄSSIG ( )	ZIEMLICH (+)	SEHR (++)	- Episode dauert nicht lange (5:20 min) - Wer die junge und derbe Art von Humor mag ist sehr gut unterhalten - Remix Videos sehr gut, guter Einsatz von Effekten - Dank schnellem Schnitt nie langweilig	- Es werden aktuelle/witzige Clips vorgestellt - Ist zwar nur ein Monolog im «Vlog-Style» aber gut gemacht und deshalb unterhaltsam	
	<b>Trends</b> Ist die Show Plattform für neues?	- Neue Clips im Stand-Up-Teil - Komiker - Michael BublÉ - Frau mit neuem Buch		NICHT (--)	WENIG (-)	MITTELMÄSSIG ( )	ZIEMLICH (+)	SEHR (++)	- Bis auf das Vorstellen von neuen Viral-Videos ist die Episode keine Plattform für Neues und Aktuelles		
	<b>Selbstdarstellung/Selbstinszenierung</b> Wie stark spielt Selbstdarstellung eine Rolle?	- Stellt mit einer kleinen Hüftbewegung den Applaus ab (er kontrolliert) - «Schlag den Raab»-Trailer (Show nur um Raab)	- Stellt sich auf gleiche Stufe wie BublÉ		NICHT (--)	WENIG (-)	MITTELMÄSSIG ( )	ZIEMLICH (+)	SEHR (++)	- Starke Selbstinszenierung zum Anfang, Schauspieleinlage - Erzählt von seinen Erfahrungen beim Vorspiel	- wird Euphorisch beim Küken - wie er selbst beim trainieren aussehen würde - Am Schluss zeigt er sich beim skypen mit einem Fan
	<b>Aufbau einer Community</b> Gehört es zur Funktion der Show eine Community aufzubauen?	- Persönliche Programmansage eines Studiogasts / Handschütteln - Promo von «Schlag den Raab»		NICHT (--)	WENIG (-)	MITTELMÄSSIG ( )	ZIEMLICH (+)	SEHR (++)	- Direkte Begrüssung (Speziell Frauen) - Direktes sprechen zur Community - Merchandise zum Schluss - Skypen mit User	- Links zu weiteren Episoden	
	<b>Ablauf</b> Wie stark ist die Show als Format angelegt?	- Stand-Up, Clips, Nippel - Studio - Interviews, Gäste - Corporate Design		NICHT (--)	WENIG (-)	MITTELMÄSSIG ( )	ZIEMLICH (+)	SEHR (++)	- Jump cuts - Einblenden von Schriften, Grafiken - Intro, cool transition, Abspann - Immer drei Clips	- Gleich bleibendes Studio, immer gleicher Erscheinungstag	
INHALT	<b>Narration</b> Wie stark werden Geschichten in die Unterhaltung eingeflochten?	- Starker Stand-UP Part (auch wenn Raab öfters auf Teleprompter schießt) - geht gekonnt mit Geisterjägerin um		NICHT (--)	WENIG (-)	MITTELMÄSSIG ( )	ZIEMLICH (+)	SEHR (++)	- Verknüpft das Thema «Frauen» gekonnt - Erzählt von eigenen Erfahrungen		
	<b>Humor</b> Wie stark wird auf Komik wertgelegt in einer Episode?	- Lustige Umfrage Schweinegrippe - Ingrid & Klaus - Komiker - Nippel mit TV-Ausschnitten - Humor auf Kosten schwächerer	- Nimmt Geister-Frau nicht ernst	NICHT (--)	WENIG (-)	MITTELMÄSSIG ( )	ZIEMLICH (+)	SEHR (++)	- Versetzt sich gekonnt in die Welt der Frauen (auch mit Effekten) - Drei lustige Internet-Clips - Vergleicht sich mit ungeschickter Katze - Einsatz von witziger Typografie	und Grafikelementen während Monolog - Euphorie, guter Schnitt, Monolog - Bedient sich an Stereotypen - Witzige Analyse und Eigeninterpretation des Clips	
	<b>Interaktivität</b> Wie interaktiv ist die Show gestaltet?	- Es gibt keine Interaktion - Zuschauer können sich nicht selbst mitbringen		NICHT (--)	WENIG (-)	MITTELMÄSSIG ( )	ZIEMLICH (+)	SEHR (++)	- Nur Monolog, trotzdem sehr interaktiv - Like, Share, Comment, Rate, Embed	- Trotz Distanz (nicht live dabei) sehr interaktiv - Skypet mit Fan am Ende	
	<b>Gäste</b> Sind Gäste ein Teil der Show?	- Komiker - Michael BublÉ - Geisterfrau		NIE (---)	SELTEN (-)	GELEGENTLICH ( )	OFT (+)	IMMER (++)	- Gäste kommen nicht vor		
<b>BEWERTUNG TOTAL</b>						52/60				48/60	

Nach Intensität: NICHT (--), WENIG (-), MITTELMÄSSIG ( ), ZIEMLICH (+), SEHR (++)  
 Nach Häufigkeit: NIE (---), SELTEN (-), GELEGENTLICH ( ), OFT (+), IMMER (++)

		TV Total Sendung 4		31.03.2011 Staffel 13, Folge 1608, Quelle: www.myspass.de		Equals Three Sendung 4		19.03.2013 PUNCHING KIDS Quelle: www.YouTube.com/watch?v=rk_CUF0km94			
FORM	<b>Produktion</b> <i>Wie aufwändig wurde produziert?</i>	- Mehrere Kameras - Professionelles Studio - Gäste / Studio - Beiträge		- ganzer Staff im Hintergrund mit Redaktion		- Drei aktuelle Clips aus dem Internet raussuchen - Etwas aufwändigere Schriften und grafische Elemente einfügen, etwas verbesserte Animationen - Schnitt/Ton		- Nicht live - Eigen produzierte Footage - Einfaches Studio, etwas ausgeleuchtet, Semiprofessioneller-Look - Social Media Kanäle einbinden zum Schluss			
	<b>Look</b> <i>Wie stark wird auf den Look wertgelegt?</i>	- Komplet gestaltetes Bühnenbild - Corporate Design - Farbkonzept - Zeitgemäss, modern				- Gut ausgeleuchtetes Studio, hochwertigerer Look - Hübsches animiertes Intro, bessere Übergänge - Schriften und grafische Elemente		- wurden aufbereitet im vergleich zu älteren Episoden - Guter grafischer Abspann			
	<b>Medium</b> <i>Wie hoch ist die Reichweite der Show?</i>	- Ganze Welt (Sateliten TV) - www.myspass.de				- Ganze Welt - 4.656.897 Views - Alle die English vertsehen und einen Computer mit Internetzugang haben					
FUNKTION	<b>Unterhaltung</b> <i>Wie stark ist der Unterhaltungswert einer Episode?</i>	- Topmodel Magazin unterhaltsam für Liebhaber und Gegner - TV Tipps mässig unterhaltsam - Einspieler «Eiermalen» sehr unterhaltsam		- «Schlag den Raab»-Talk mässig unterhaltsam - Guano Apes		- Die Episode dauert nicht lange (4:17 min) - Wer die junge und derbe Art von Humor mag ist sehr gut unterhalten - Remixt Videos sehr gut		- Dank schnellem Schnitt nie langweilig - Es werden aktuelle/witzige Clips vorgestellt - Ist zwar nur ein Monolog im «Vlog-Style» aber gut gemacht und deshalb unterhaltsam			
	<b>Trends</b> <i>Ist die Show Plattform für neues?</i>	- Neue Clips (Topmodel) im Stand-Up-Teil - Guano Apes				- Bis auf das vorstellen von neuen Viral-Videos ist die Episode keine Plattform für Neues und Aktuelles					
	<b>Selbstdarstellung/Selbstinszenierung</b> <i>Wie stark spielt Selbstdarstellung eine Rolle?</i>	- Leitet souverän durchs Topmodel-Magazin - «Schlag den Raab»-Trailer (Show nur um Raab)				- Beginnt mit «Equals Three Way» - Spielt Clip nach - Gibt viel von sich selbst preis (aus seiner Familie)		- Starke Selbstinszenierung zum Schluss			
	<b>Aufbau einer Community</b> <i>Gehört es zur Funktion der Show eine Community aufzubauen?</i>	- Persönliche Programmsänge eines Studiogasts / Handschütteln - Topmodel das Magazin - Promo von «Schlag den Raab»				- Begrüssung, direktes Ansprechen - Direkte Fragen, Aussagen wie «Wir alle haben...» - Direkte Frage zum Schluss mit Social Media Kanälen					
	<b>Ablauf</b> <i>Wie stark ist die Show als Format angelegt?</i>	- Stand-Up, Clips, Nippel - Studio - Interviews, Gäste - Corporate Design				- Jump cuts - Einblenden von Kommentaren, Schriften, Grafiken - Intro, cool transition, Abspann - Immer 3 Clips		- Gleich bleibendes Studio, immer gleicher Erscheinungstag			
INHALT	<b>Narration</b> <i>Wie stark werden Geschichten in die Unterhaltung eingeflochten?</i>	- Starker Topmodel Stand-UP Part (auch wenn Raab öfters auf Teleprompter schießt) - Eierbasteln				- erzählt aus eigener Kindheit - frei erzählter Teil zum Schluss					
	<b>Humor</b> <i>Wie stark wird auf Komik wertgelegt in einer Episode?</i>	- Macht sich über Topmodel lustig und über die Juroren - TV-Tipps - Nippel mit TV-Ausschnitten - Eierbasteln				- Start mit 5 Porno-Parodien - Drei lustige Internet-Clips in die er sich gut hineinversetzen kann - Einsatz von witziger Typografie und Grafikelementen während Monolog		- Spielt Clip nach und weist auf ein Internet-Meme hin - Euphorie, guter Schnitt, Monolog - Sarkasmus und schwarzer Humor - Standup-Comedy zum Schluss			
	<b>Interaktivität</b> <i>Wie interaktiv ist die Show gestaltet?</i>	- Es gibt keine Interaktion - Zuschauer können sich nicht selbst miteinbringen				- Nur Monolog, trotzdem sehr interaktiv - Blendet Kommentare ein - Like, Share, Comment, Rate, Embed		- Trotz Distanz (nicht live dabei) sehr interaktiv - Spezieller Hinweis auf Social Media Kanäle			
	<b>Gäste</b> <i>Sind Gäste ein Teil der Show?</i>	- Topmodel Juroren - Moderator «Schlag den Raab» - Guano Apes				- Gäste kommen nicht vor					
<b>BEWERTUNG TOTAL</b>		<b>52/60</b>					<b>49/60</b>				

Nach Intensität: NICHT (--), WENIG (-), MITTELMÄSSIG ( ), ZIEMLICH (+), SEHR (++)  
Nach Häufigkeit: NIE (--), SELTEN (-), GELEGENTLICH ( ), OFT (+), IMMER (++)

		TV Total					16.10.2013				
		Sendung 5					Staffel 15, Folge 1937, Quelle: www.myspass.de				
FORM	<b>Produktion</b> <i>Wie aufwändig wurde produziert?</i>	- Mehrere Kameras - Professionelles Studio - Gäste / Studio - Beiträge					- Ganzer Staff im Hintergrund mit Redaktion				
	<b>Look</b> <i>Wie stark wird auf den Look wertgelegt?</i>	- Komplet gestaltetes Bühnenbild - Corporate Design - Farbkonzept - Zeitgemäss, modern					- Gut ausgeläuchtetes Studio, hochwertigerer Look - Hübsches animiertes Intro, bessere Übergänge - Schriften und grafische Elemente				
	<b>Medium</b> <i>Wie hoch ist die Reichweite der Show?</i>	- Ganze Welt (Sateliten TV) - www.myspass.de					- Wurden aufbereitet im Vergleich zu älteren Episoden - Guter grafischer Abspann				
FUNKTION	<b>Unterhaltung</b> <i>Wie stark ist der Unterhaltungswert einer Episode?</i>	- Stand-Up-Part lustig - Scheißhöfer ist Promo, trotzdem ok - Umfrage Bischof nicht so unterhaltsam - Surfergirl wenig unterhaltsam					- Raab mit Earth, Wind & Fire mittelmässig				
	<b>Trends</b> <i>Ist die Show Plattform für neues?</i>	- Neue Clips im Stand-Up-Teil - Schweighöfer mit neuem Film - Earth, Wind & Fire					- Die Episode dauert nicht lange (5:50 min) - Wer die junge und derbe Art von Humor mag ist sehr gut unterhalten - Dank schnellem Schnitt wirds nie langweilig				
	<b>Selbstdarstellung/Selbstinszenierung</b> <i>Wie stark spielt Selbstdarstellung eine Rolle?</i>	- Raab aussergewöhnlich im Anzug - Photoshopt sich selbst in Surferbilder - Inszeniert sich mit Earth, Wind & Fire					- Bis auf das vorstellen von neuen Viral-Videos ist die Episode keine Plattform für Neues und Aktuelles				
	<b>Aufbau einer Community</b> <i>Gehört es zur Funktion der Show eine Community aufzubauen?</i>	- Persönliche Programmansage eines Studiogasts / Handschütteln					- Begrüssung, direktes Ansprechen - Direkte Fragen				
	<b>Ablauf</b> <i>Wie stark ist die Show als Format angelegt?</i>	- Stand-Up, Clips, Nippel - Studio - Interviews, Gäste - Corporate Design					- Hinweis auf seine Geburt zum Anfang - Erwähnt was er selbst ins Wasser mischen würde				
	<b>Narration</b> <i>Wie stark werden Geschichten in die Unterhaltung eingeflochten?</i>	- Starker Stand-UP Part (auch wenn Raab öfters auf Teleprompter schießt)					- Bedanken, Hinweis auf die Clips in voller Länge - Hinweis zu einem weiteren YouTube-Kanal				
INHALT	<b>Humor</b> <i>Wie stark wird auf Komik wertgelegt in einer Episode?</i>	- Bischof / Lustige Spendenaktion dazu - Einspieler Ballett / Polikik					- Umfrage Schweinegrippe - Nippel mit TV-Ausschnitten - Spielt mit Surferboy Klischee				
	<b>Interaktivität</b> <i>Wie interaktiv ist die Show gestaltet?</i>	- Es gibt keine Interaktion - Zuschauer können sich nicht selbst miteinbringen					- Jump cuts - Einblenden von Schriften, Grafiken - Gleich bleibendes Studio, immer gleiches Erscheinungsdatum				
	<b>Gäste</b> <i>Sind Gäste ein Teil der Show?</i>	- Schweighöfer - Surfergirl - Earth, Wind & Fire					- Intro, cool transition, Abspann - Immer 3 Clips - «I approve this message»				
<b>BEWERTUNG TOTAL</b>		51/60					49/60				
<b>GESAMTBEWERTUNG</b>		258/300					236/300				

Nach Intensität: NICHT (--), WENIG (-), MITTELMÄSSIG ( ), ZIEMLICH (+), SEHR (++)  
Nach Häufigkeit: NIE (--), SELTEN (-), GELEGENTLICH ( ), OFT (+), IMMER (++)

## Stichwortartige Zusammenfassung der TV Total Episoden

### 14.06.1999, Staffel 1, Folge 13

Anmoderation Backstage  
(Mit dem Alles-Gute-Schwein)

Intro: Von gepitchter Stimme anmoderiert.  
Altes Studio. Keine Band. Aber gewohnter TV Total Jingle.  
4:3 Bild

Stefan Raab kommt normal hineingelaufen.

Tobendes Publikum.

Stefan: «Danke Danke Dankeschön, wir haben nicht so viel Zeit»

Kündet Programm an.

Beginnt mit Stand-Up:

Sportwochendende: FC Bayern, Fizepokalmeister  
Schumi gegen die Mauer  
Raab: «Popstar Sasha ist ein Laster über Fuss gefahren.  
We can leave the fuss behind. Ich war ausser mir, habe  
gesagt Gesicht.»

Publikum tobt.

Europawahl.. Sie waren auch nicht da.. aber ich war da.  
Zeigt Wahlwerbespot der Feministischen Partei.

1. Ausschnitt im TV-Total-Frame  
Peinliches Video, Feministische Partei  
Wenn sie da anrufen, erwarten sie kein Gestöhne, das ist die  
Feministische Partei.  
Zeigt seinen eigene Spot.  
«Klischees, warum feministische Partei»

2. Ausschnitt im TV-Total-Frame  
Lieblingsnippel der vergangenen Zeit «Ochsenpimmel»  
In allen Sprachen.  
Macht einige Witze dazu.  
Erzählt Ikea-Geschichte:  
Badewannenvorleger «wixxen» hat er sich einen runterge-  
holt.

3. Ausschnitt im TV-Total-Frame  
Neuer kitschiger Song von ProSieben, Talksendungen  
belächelt das ganze.

Liest den ProSieben Songtext vor.

Quirlig.

Spricht es im Kölner-Stil

4. Ausschnitt Highlights der Woche von Talkshows  
(TV-Total-Frame)

Stefan sitzt am Pult.  
Nimmt Pfui Kelle hervor.

Drückt einen Nippel: Teletubbies.  
(Weniger Nippel)

5. Ausschnitt aus TV  
Nervöser Gast im TV

«Die die man im Völkerball immer als letztes gewählt hat»  
«Als erstes den Ball voll ins Gesicht geknallt hat»

6. Ausschnitt aus TV  
Nervöser Kandidat der sich am Veston hält.

Bruderschaftsender MDR

RUBRIK «RAAB DER WOCHE»

Nominierung 1 (Titelverteidiger aus letzter Woche)  
«Das alles gute Schwein»  
Plüschtier das Reportagen macht.

Eine Reportage vom Schwein mit lustigen Reaktionen von  
Leuten.  
Interview mit dem Plüschtier.

Teaser für nach der Werbung.

Musik, Werbung, Musik

Stefan Moderiert sein Rabigramm an.  
Beitrag mit frechem Liedchen für Holger Speckhahn.  
(im TV Frame) «Wir wollen deinen Speckhahn sehen»

Anmoderation nächster Gast,  
Talkshowhopper (Zusammenfassung im TV total Frame)  
Frank Battermann kommt.

Nominierter Nr.2  
Sitzt auf Raabs Sofa.  
Kurzer Talk.  
«Du hast dich heute richtig chic gemacht»  
Raab interessiert sich nicht wirklich für Battermann.  
(Ausschnitt von Frank)

Fährt einen TV aus Pult aus.  
Zeigt einen Teletubbie Ausschnitt (im TV total Frame)  
Kommentiert den..  
Staubsauger

Kommt zum Ausschnitt Staubsaugerverletzung (im TV total  
Frame)  
Penis in Staubsauger  
«Dr. Fick»

3. Nominierter Raab der Woche.  
Jörg träger (TV Ausschnitt im Frame)  
Kommt hinein durchs Publikum.

Jörg verarscht Stefan (dieser geht aber nicht darauf ein)  
Macht selbst einige Witzen.  
Interview.  
Spanischer Meister im Florett. Nippel: Gähnender Quale

Bericht über Óla Palma Boys sind Sachsen  
Lustiger Sprecher. Lustige Bilder zusammengeschnitten.

Werbung

- Macht seine Pfui Kelle kaputt.
- Raab der Woche Nominierungen.
- Abstimmung
- Raab steht auf.
- Jörg gewinnt, kriegt Pokal.
- Laudatio von den Óla Palma Boys (per Video-Botschaft)
- Setzen sich wieder.
- Schaltet zu Bully nach München. Vorschau auf dessen
- Sendung. Liveschaltung.
- Anmoderation «Óla Palóma Boys»
- Ausschnitt von Ihrem Auftritt bei «Top of the Pops» mit
- kommentierenden Bildern (TV total Frame)
- Zurück im Studio bei Raab.
- Sitz wieder am Pult. Abmoderation.
- Wirft noch Plüschtiere ins Bild.
- **11.12.2001, Staffel 3, Folge 145**
- Altes studio aber mit Band
- Intro: Lustige Stimme «Hier ist ihr Gastgeber Stefaaaaan
- Raab»
- Stefan erscheint tanzend mit Ski's. Band spielt.
- Fährt mit Skis Treppe hinunter.
- Bedankt sich bei Publikum, wir haben doch keine Zeit.
- Band spielt nochmals Intro. Stefan hampelt nochmal.
- Erzählt was folgen wird in der Show.
- Stand-Up Teil:
- Will Langlauf populärer machen. Hat immer noch Skis an.
- Neue Show von Deutscher Prominenten.
- Erster Videoausschnitt, RTL Punkt 12., Verona in Bolivien
- (im TV Total Frame) Verona beginnt zu weinen.
- Lacht. Das ist der Beweis, die Kinder haben sie geschlagen.
- Zweiter Ausschnitt, Neuigkeiten über Naddels Friseur (im Tv
- Total Frame) Naddel trägt Perücke.
- Brüste falsch, Haare falsch. Womöglich kommt als nächstes
- raus das sie gar nicht wirklich blöd ist.
- Man weiss es ja nicht. (Band spielt kurz) für mich sensatio-
- nelle Neuigkeiten.
- Ist niemandem aufgefallen. Fragt Publikum: «Ist Ihnen
- aufgefallen?», rhetorisch. «nee nich oder».
- Sagt er hätte selbst Perücke. Schauen sie mal. Zuckt mit
- der Stirn.
- Weiters zu Naddel. nächster Tv Ausschnitt. (Im Tv Total
- Frame)
- Busen wiegen, die Sache mit Siegel. Schämst du dich nicht
- Naddel? Doch für beides.
- Raab: «Genau für diese beiden Dinge schämt sich Ralf
- Siegel selbst. Für Brustwiegen muss man sich schämen.
- Hätte man leichter die Haare gewogen. (wenig Lacher, geht
- schnell weiter)
- Nächster Ausschnitt (im Tv Total Frame)
- Bärbel Schäfer abwechslungsreicher Speiseplan. (von
- Nudeln)
- Nächster Ausschnitt. RTL Shop: (im Tv Total Frame)
- Muscheln mit Perlen drin
- 7mm Perle, die ist 100% Perle
- Männer: «Was soll ich mit ner Perle, die weder kochen noch
- putzen kann»? Kaffeemaschine aus 100% Kaffeemaschine
- Nächster Ausschnitt. RTL Shop: (im Tv Total Frame)
- Weltklasse Wortwitz
- Mumu von Michael Ende
- Band, Werbung Band, bleiben sie dran
- Stefan am Pult.
- Nominiert für den Raab der Woche. Martin Moss (auf Lein-
- wand) & zu Gast. Martin kommt durch Zuschauer ins Studio.
- Reisst ihm gleich Flyer aus der Hand «Keine Werbung!»
- setzt sich aufs Sofa.
- Talk beginnt.
- «Seit 5 Jahren Krank geschrieben»
- Bandscheibenvorfall. Und das wirkt sich so auf die Stimme
- aus?
- Moss möchte was ausprobieren. Tauschen plätze. Moss
- drückt Knöpfe.
- Ich bin schwul.
- Das möchte er mit Raab besprechen.
- Moss fragt Raab warum er immer auf «schwul» eingeht. Da
- müsste was sein.
- Raab «Ich bin Sportler»... welches Thema?!?
- Da sprech ich nicht drüber. «Bohlen sagt das, das sag nicht
- ich» Raab wechselt Thema.
- Musical.
- Er ist krankgeschrieben. Er darf nicht tanzen im Musical.
- Bedankt sich beim Publikum. Ihr seid toll. APPLAUS.
- Moss kriegt den «Raab der Woche»
- Schwuler Moss blödelnd noch ein wenig.
- Lass uns singen. Wir singen zusammen.
- Singen zusammen spontan «I believe I can fly»
- Moss singt grossartig. Raab singt kurz & lustig.
- Vielen Dank. Martin Moss verschwindet.
- Raab: «Wow was für eine Stimme!» «Hab ich gar nicht
- versucht mitzuhalten»
- Rubrik: «Lovestory der Woche».
- (Einblender je t'aime)
- Fragt jemanden wo sich die Lovestory abgespielt hat. «Bei
- Vera» («Talksendung») Liest aus grossem Märchenbuch vor.
- Band klimpert Hintergrundmusik
- Günter verliebt sich in Heike. (Bilder der Beiden aus
- Talkshow)
- «Sie hatte alles.. ausser Oberlippe»
- Günter ärgert sich. Wegen Ersatzkinder. Fremdgehen.
- Raab macht sich über assi Leute lustig.
- Applaus.
- Raab immer noch am Pult.
- Schröder Schröder Schröder Nippel.
- Mehrfach Gold. Olympia im Biathlon. Nächster Gast: Fritz
- Fischer. (wieder Talk auf Sofa) Band spielt. Fritz Fischer fährt
- auch mit Skis Treppe runter.
- Servus... habe die Ehre.
- Fritz/Stefan
- Witze über Fritz.. Sei froh das du nicht Lisa Loch heisst.
- Kriegt Versicherung vom Deutschen Skiverband. Und eine
- Mütze und Leibchen und Talisman.
- Sprechen über Biathlon.
- Beitrag über Stefan als Biathlet.
- Stefan am Langlaufen Hit «one moment in time» Song
- Würd ihm skaten anraten wegen Gewicht.
- Hat Biathlon Parcours aufgebaut. Zeigt wie das funktioniert.
- Wird von Fritz ins Trainingscamp eingeladen, will Raab
- vorbereiten. Fritz sieht kleine Chancen für Moldavien.
- Fritz geht wieder. Band spielt. Lläuft Treppe hoch.
- **28.10.2009, Staffel 11, Folge 1387**
- Neues Studio
- Intro
- Kamera schwenk Kran, Band spielt.
- Gast «Marie» macht die Ansage.
- Stefan erscheint, schüttelt ihr die Hand und
- stellt mit kleiner Geste das Publikum ab.
- Stand-Up Teil beginnt:
- Herzlich Willkommen.
- Erster Ausschnitt:
- McDonalds Zeitungsschlagzeile
- Sie ziehen sich aus island zurück, dort gabs eh nur Fishmac
- 2 Filialen
- Nächster Ausschnitt:
- Bald jeder dritte Europäer mit Schweinegrippe.
- Da sind die Schweine noch nicht mitgezählt.
- Jeden dritten wird's erwischen, das heisst einen von
- Tokiohotel erwischt sicher.
- Wir haben mal rumgefragt (Rubrik)
- «Was sagen sie zur Impfung gegen die Schweinegrippe?»
- Leute mit lustigen Antworten - lustige Voice-Over-Stimme
- Raab sitzt am Pult.
- Ja.. schweinegrippe,
- lassen sie sich grimpfen.
- Nächste Rubrik: Ingrid und Klaus.
- Was passiert ist die Woche.
- Lustige Stimme: «was sagt ihr dazu?»
- Politik.
- 3 Tage noch: «Schlag den Raab»-Trailer.
- Notieren sie sich das.
- Kurzer Trailer was nach Werbung kommt.... Band spielt.
- Werbung, Band spielt
- Comedian Auftritt.
- Verschwindet wieder unter Applaus und Band spielt.
- Raab liest Tourdaten des Comedians vor, WWW-Adresse
- und sein neuestes Buch.
- Jetzt wird's ganz schön schmusig
- (Nippel «Schweine schlachten»)
- Ein Mann der singen kann (Nippel von Sänger)
- Absoluter Superstar. Nr.1 in Amerika, Nr. 1 in Kanada.
- Neues Album heisst «Crazy Love». Michael Bublé.
- Band spielt Bublé Song.
- Raab fährt mit fahrbarem Studio zu ihm hin und holt ihn ab.
- Sprechen darüber wie man «Bublé» ausspricht.
- «I like the woman who did the introduction» «Michael
- Bublé» «Marie from Rostock»
- «Er hat ganz schön abgenommen? oder?»
- Seine Freundin nannte ihn Pig.
- «New album is Nr 1. What do you do with all the money?»
- «Ein Swimmingpool den er mit Geld füllt»
- Er lacht über Leute, die nicht soviel Geld haben.
- Er hat ein Hockeyteam und Golfplatz gekauft. Vancouver
- Giants
- Raab war nie in Vancouver.
- Macht Bublé Vorwürfe er sei nie eingeladen worden.
- «Let's talk about music».
- Schauen in sein Video rein.
- Zeigen auch Fans mit Bublé shirts.
- Erzählt von seiner noch berühmteren Freundin.
- Singen zusammen.
- Feiern sich.
- Bublé verschwindet.
- Neues von Bauer sucht Frau.
- Deutschland weit atmen die Schweine auf.
- Ausschnitt (im TV Total Frame)
- Frau schenkt Bauer Marmelade. Er ist super steif.
- Das kam sehr locker.
- 2. Ausschnitt (im TV total Frame)
- Macht sich etwas lustig über Bauern.
- 3. Ausschnitt
- Macht sich wieder lustig über Bauern.

Jetzt wird's spooky.

Band spielt Ghost Busters.  
Stefan wills spooky machen und bringt Kerzen.  
Dimmt das Licht.

Sie ist in einer Geisterjäger-Gruppe.  
Stefan: «Ah da gibt's mehrere die so n Schwachsinn machen?»  
Was passiert auf Geisterjagt?  
Mit verschiedenen technischen Geräten etwas einfangen.  
Stefan macht Nebelmaschine an.  
Glauben sie an Geister, haben sie welche gesehen?  
Nicht direkt. Stimmen gehört. Eigenartige Dinge gesehen.  
Aber gesehen, das ist so ne Sache.  
Lassen sich in alten Burgen einsperren.

Stefan: «Einsperren?» Macht nochmals Rauch.

Richtig viel bis sie hustet.  
Riecht doch lecker. Muss doch authentisch bleiben.

«Was passiert dann?»  
Sie erklärt wies geht.

Band, Werbung, Band

Stefan macht nochmal Nebel. Zeigt nochmals Buch.

Schauen Berichte an, wo das stattfindet.  
Lassen Tonbandaufnahme abspielen.

Viel Phantasie wenn man so ein Band einses vorbeifahren-  
den Zugs langsam abspielt.

Bild einer Burg.

Hören nochmals in ein Tape rein.  
Stefan versteh was wie: «Impf dich gegen Schweinegrippe»  
Zeigt nochmals das Buch.

Morgen in der Show.  
Jetzt folgt Simplythebest auf ProSieben.

Tschüs machen sies gut.

Abspann.

### 31.3.2011, Staffel 13, Folge 1608

Intro.

Neues Studio (Dauerfernsehensendung).

Programm-Ansage von Frau aus Publikum. Band Spielt.  
Stefan kommt rein.  
Ste lacht.  
Band spielt nochmals.

Im Hintergrund schon «Topmodel» das Magazin.

Stand-Up Teil

Die ganze Jury sei zu Gast: Thomas, Thomas & George.

1. Ausschnitt: Photoshooting LA (im TV Total Frame)  
Models warten auf Star. Heidi kommt mit Affen.

Raab: «David Beckham, wer hätte das gedacht.»  
«Der Affe ist der intelligenteste am Set.»

2. Ausschnitt (im TV total Frame)  
Acting mit dem Affen.  
Ein Model schauspielert mit dem Affen.

Stefan: «Ich fands gut. Sie hat den Affen geküsst. Das gibt natürlich Punkte bei der Jury. Allerdings hat sie nun auch Hepatitis C, D, E, F, G.»

«Am Schluss hatte Heidi aber dann nur für den Affen ein Foto, das tut mir Leid.»

3. Ausschnitt (im TV total Frame)  
Mädchen macht den Affen. Affen gefällt das aber nicht.  
Stefan macht sich lustig wie ProSieben das dramatisiert,  
obwohl nichts passiert.  
Er ist enttäuscht.

4. Ausschnitt (im TV total Frame)  
Models shooten in Strapse.

Stefan sitzt am Pult.

Stefan: «Er findet es gut das gezeigt wird, wo Mädchen nach  
Germanys next Topmodel landen. In der Prostitution.»  
Man wird darauf vorbereitet.  
Die Peitsche haben sich danach Thomas und Thomas unter  
den Nagel gerissen.

5. Ausschnitt (im TV total Frame)  
Thomas und Thomas Dialog.

Die 3 Gäste kommen rein. Band spielt  
Stefan holt sie mit fahrbarem Schreibtisch ab.

Diskutieren als erstes den TV Ausschnitt.  
Heidi hätte es immer nochmals machen wollen.  
Ihr seid die neue Jury.  
Raub fällt der Pin bei Thomas auf. William & Kate Pin.  
Stefan: «Bist du so n Royalist?»  
Thomas: «Find das schön das die heiraten.»

Planen mit den Models zu den Royals zu fahren.

Stefan fragt: «Was ist dein Job wenn du nicht in der Jury  
bist?»  
Er führt ein kleines Modeunternehmen.  
Frauenmode. «Brit chic»

Anderer Thomas arbeitet von Konzeption bis Realisation.

Georges Aufgabe ist klar. Laufstegcoach.

«Ist eine dabei die gross werden könnte?»  
«Ja. Einige sind dabei.»

Favoriten im Kopf von Anfang an.

Sprechen über Juror sein.

Band, WERBUNG, Band

Georges ganzer Name ausgesprochen.  
Er sagt, er hätte «Umweltschützer gelernt». Stefan: «Kannst  
du uns sagen was gerade in Fukushima passiert?»  
George will zeigen dass er Bescheid weiss, verwirrt aber  
mehr.

Stefan: «Besser hät ichs auch nicht erklären können.»

«Was pflanzt du da?»  
Stefans abgestorbene Pflanzen.

«Wieviel Mädchen sind jetzt noch dabei?»  
Wie hält man so etwas geheim (sie sind ja noch am drehen)?

Sie kommen von LA.  
Erklären wie das mit den jungen Models funktioniert.

Stefan: «Ich bin Gespann ob ihr jemand findet.  
Ich hoffe ihr kommt wieder.»

Band spielt. Sie gehen.

Drückt Nippel «Fussballtrainer Weisheit».

Rubrik: TV-Total-TV-Tipps.

Machen Umfrage am Kiosk. Mit lustiger Voiceover stimme.  
Fragen Besucher in der Nacht zu TV Programm aus. Witzig  
zusammengeschnitten.

Applaus vom Publikum.

Raab: «Hab was tolles gesehn.»  
Oster Basteltipps.

TV Ausschnitt (TV Total Frame)  
ARD Frauen am Ostereier malen. SauerEI, BlödeEI.

Stefan: «Das ist lustig oder?» Drückt Nippel: «Das find ich  
aber lustig jetztz.»  
2. Nippel: «Lustig, hö, hö, hö, hö, hö». 3. Nippel: «Lacher.»

«Lustig, so Eier einfach so bemalen.» Lothar Matthäus  
Spruch.

Stefan: «Wir haben das natürlich auch gemacht.  
Nimmt eigene Eier hervor.

Kotzerei, Knallerei, Schummelei (Politiker) - Applaus.  
Oder hier: TürEI Maffei.

Nächster TV Ausschnitt (TV Total Frame).  
Wie man Eier verkleidet.

«Toll was Drogen alles möglich machen.»

Nächster TV Ausschnitt (TV Total Frame)  
«Da hätt ich Bock drauf. Ein Ei als Tomate anmalen.»

Nächster TV Ausschnitt (TV Total Frame)

Raab: «Toll, toll. Für mich ist sie keine Bastlerin. Für mich ist  
sie Illusionistin.»

Sie haben das natürlich selbst auch nachgebastelt.  
Ein Ei als Banane (ganz schlecht in Bananenschale). «Könnte  
auch als Zitrone durchgehen.»  
Schneidet eine Melone auf. Ein als Melone verkleidetes Ei.

Wirft böse Eier in Becken. «Was ist das? MassenschlägerEI».

Beitrag:  
Welt-Senioren-Tag Einspieler.

Trailer: Vorschau auf «Schlag den Raab».

Es kommt der Moderator von «Schlag den Raab» ins Studio.  
Kurzer Talk zu «Schlag den Raab».  
«Wie hältst du dich fit?» «Gar nicht.»

Band, Werbung, Band

Spidercam fliegt durchs Studio.  
Raub sagt «Guano Apes» an.  
Wie Album und Single heissen.

Band spielt.

Abmoderation.

Kamera fliegt durchs Studio. Abspann.

### 16.10.2013, Staffel 15, Folge 1937

Intro.

Kamera schwenkt rein.  
Jana macht Ansage was alles passiert in der Show.  
Liest von Tafel ab.

Stefan Raab kommt im schwarzen Anzug.

Stand-Up Teil  
«Sie fragen sich warum ich mich so chic gemacht habe?»  
EARTH WIND & FIRE.  
Stellt seinen Percussionisten vor, der normalerweise bei  
Sting spielt.  
Eine grosse Sache für Musiker.

Raab erzähl die Geschichte, wie er die Band schonmal ge-  
fragt hat ob er mitspielen darf und sie ihn nicht wollten.

1. Ausschnitt: Bischof (dümmliches Foto)

Leute treten aus der Kirche aus. Bleibt mehr Messwein für  
ihn.  
Aktion: Brot für die Welt, ein Herz für Bischof (später in der  
Sendung, Sammelaktion)

2. Ausschnitt: Schwedische 1.Liga (TV Total Frame)  
Männerballett.

Stefan: «Schwul».

«Das erste Spiel haben sie übrigens 87 zu 0 verloren.»  
Stellt sich schon Tütüs vor von Fussballern.

3. Ausschnitt: Bosnien Herzogovina (TV Total Frame)  
Haben sich qualifiziert.  
«So sind die deutschen Moderatoren auch abgegangen  
nach der Quali.»  
«An Tagen wie diesen» ins bosnische übersetzt.  
Mit Google Übersetzer.

Stefan singt gleich.

Applaus.

3. Ausschnitt: Nachrichten (TV Total Frame)  
Was es zu essen gab in der Politik bei Verhandlungen.  
«Da will man nicht neben Peter Altmeier sitzen».  
Macht sich über Politiker lustig.

Es kommt nicht zu schwarz/grün.

Beitrag mit lustiger Stimme. Irgendwelche Bilder zusam-  
mengeschnitten mit lustigen clips.

Stefan sitzt am Pult.

Nippel: «Würden sie diesen Äpfel noch kaufen?»  
«Man muss auch mal runter kommen. Aber auch wieder  
rauf!»

Nippel 2: Sängerinnen  
Nippel 3: Possibility?

Matthias Schweighöfer kommt ins Studio. Band spielt.  
Fahrbarer Tisch.

«Du hast bei Yoko & Klaas 14 Gläser Wodka getrunken.  
Wir werden das überbieten. Corinna kommst du mal bitte?»  
Bringt 15 Gläser.

Erzählen wie das bei Halligali abgelaufen ist.  
«Alkohol schadet. Man kann nicht mehr reden.»

Drückt 2 Nippel mit Versprechern.

«Du hast einen neuen Film gemacht. Warum?»  
Lockerer Gespräch über anstehenden Film. Promo.

Trailer: «Frau Ella».

Stefan: «Mit der alten Frau warst du auch bei «Wetten  
dass?» oder? Ach ne das was Cher.»  
Stefan bietet ihm an zu trinken. Will aber nicht, nur wenn er  
auch trinkt.

Nippel: «Ich trink n Sekt vielleicht.»  
Nippel 2: Durchfall.

Schweighöfer erklärt. Wie er Frau kennenlernen wollte aber  
Durchfall hatte.

«Gibt's Vergleiche?» Schweighöfer: «Bin der junge Ban-  
deras.»  
«Internationale Karriere? Wurdest du noch nie von Amis  
gefragt ein Nazi zu spielen? Deutsche werden immer nur als  
Nazis gebraucht.»

Freust du dich auf «Earth, Wind & Fire»?  
Schweighöfer findet Raab im Anzug gut. Applaus.  
Raub witzelt noch über seine Band die «Heavytones».

Erwähnen nochmals den Film.

Band, Werbung, Band

Umfrage: Spendenaktion für Bischof.  
Strassenumfrage. Lustige Stimme. Sie fragen Leute wegen  
Geld? Alle geben. «Fake sammeln».

Junge Frau kommt ins Studio. Band spielt passende Musik.  
Surferin/Model.

Er fragt über deutsche Meisterschaften.  
«Warum surfst du?»  
Erzählt aus ihrem Surfer-Leben.

Stefan spielt mit dem Klischee «Surfer-Boy».

Schauen Surf-Ausschnitte. Sie erklärt.  
Stefan: «Gutes Training.»

Schauen Modelbilder an für Chiemsee.  
Stefan Raab zeigt Photoshob-Bilder von sich selbst als  
Surfer.

Frägt über Tattoo. «Süss».

Band, Werbung, Band

«Jetzt ist es soweit, ich freu mich so».  
Nippel: «Melone zerschlagen»

«Jetzt sind sie hier. Sie zeigen das neue Album. Earth, Wind  
& Fire!»

Stefan singt mit Earth Wind and Fire. Freut such riesig.  
September.

Danach sielen sie ihr neuestes Lied.

Abspann ohne Abmoderation.



# ANHANG

## Sendung 1

(14.06.1999, Staffel 1, Folge 13)

### INTRO

#### STAND-UP PART

Einspieler 1: Feministische Partei

Einspieler 2: Feministische Partei 2

Einspieler 3: Ochsenpimmel

Einspieler 4: ProSieben-Song

Einspieler 5: Talk-Highlights

#### SITZT AM PULT

Einspieler 6: Nervöser Gast

Einspieler 7: Nervöser Gast 2

Einspieler «Raab der Woche»: Nominierter 1

#### TALK GAST

Kurzer Einspieler Nominierter 1

### WERBUNG

Einspieler 8: «Raabigramm»

Einspieler «Raab der Woche»: Nominierter 2

#### TALK GAST 2

Kurzer Einspieler Nominierter 2

Einspieler 9: Teletubbies 1

Einspieler 10: Teletubbies 2

Einspieler 11: Arzt

Einspieler «Raab der Woche»: Nominierter 3

#### TALK GAST 3

Kurzer Einspieler Nominierter 3

Einspieler 12: Öla Palöma Boys

### WERBUNG

Einspieler 13: Öla Palöma Boys 2

Live Schaltung

Einspieler 14: Öla Palöma Boys 3

### OUTRO

## Sendung 2

(11.12.2001, Staffel 3, Folge 145)

### INTRO

#### STAND-UP PART

Einspieler 1: Verona

Einspieler 2: Naddel

Einspieler 3: Naddel

Einspieler 4: Bärbel

Einspieler 5: Perlen

Einspieler 6: RTL Shop

### WERBUNG

#### SITZT AM PULT

Einspieler «Raab der Woche»

#### TALK GAST

«Lovestory der Woche»

#### TALK GAST 2

Kurzer Einspieler Raab Langlauf

#### TALK GAST 2

### OUTRO

### Sendung 3

(28.10.2009, Staffel 11, Folge 1387)

**I N T R O**

**STAND-UP PART**

Einspieler 1: Island

Einspieler 2: Schweinegrippe

Umfrage Schweinegrippe

**SITZT AM PULT**

Ingrid & Klaus

Trailer «Schlag den Raab»

**W E R B U N G**

**LIVE ACT**

**TALK GAST**

**TRAILER BUBLÉ**

Einspieler 3: Bauer

Einspieler 4: Bauer

Einspieler 5: Bauer

**TALK GAST 2**

**W E R B U N G**

**TALK GAST 2**

**O U T R O**

### Sendung 4

(31.3.2011, Staffel 13, Folge 1608)

**I N T R O**

**STAND-UP PART**

Einspieler 1: Topmodel

Einspieler 2: Topmodel

Einspieler 3: Topmodel

Einspieler 4: Topmodel

**SITZT AM PULT**

Einspieler 5: Topmodel

**TALK GAST**

**W E R B U N G**

**TALK GAST**

TV Total TV-Tipps

Einspieler 6: Eier

Einspieler 7: Eier

Einspieler 8: Eier

Einspieler 9: Eier

Tag der Woche

Trailer «Schlag den Raab»

**TALK GAST 2**

**W E R B U N G**

**LIVE ACT**

**O U T R O**



## Sendung 5

(16.10.2013 Staffel 15 Folge 1937)

**I N T R O**

**STANDUP PART**

Einspieler 1: Bischof

Einspieler 2: Ballett

Einspieler 3: Bosnien

Einspieler 4: Politik

Beitrag Politik

**SITZT AM PULT**

**TALK GAST**

TRAILER FILM

**W E R B U N G**

Umfrage Bischof

**TALK GAST 2**

**W E R B U N G**

**LIVE ACT**

**O U T R O**



# ABBILDUNGSVERZEICHNIS



# ABBILDUNGSVERZEICHNIS

- Abbildung 1:** Quelle: Wolfram Nagel und Valentin Fischer, Multimedia Eperience Design, 2013, S.100  
Grafik: Reto Hüttenmoser
- Abbildung 2:** Quelle: [www.my-tvtotal.de/quoten.html](http://www.my-tvtotal.de/quoten.html) [Stand: 20.01.2014]  
Grafik: Reto Hüttenmoser



# QUELLENVERZEICHNIS





# QUELLENVERZEICHNIS

## LITERATUR

- Otto F. Kernberg:** Narzissmus: Grundlagen - Störungsbilder - Therapie, Stuttgart, 2006
- Knut Hickethier:** Einführung in die Medienwissenschaft, Stuttgart, 2010
- Wolfram Nagel/  
Valentin Fischer:** Multiscreen Eperience Design, Schwäbisch Gmünd, 2013
- Rainer Sachse/  
Meike Sachse/  
Jana Fasbender:** Klärungsorientierte Psychotherapie der narzisstischen Persönlichkeitsstörung, Göttingen, 2011
- Otto F. Kernberg:** Narzissmus: Grundlagen - Störungsbilder - Therapie, Stuttgart, 2006
- Jörg Räwel:** Humor als Kommunikationsmedium, Konstanz, 2005
- Benjamin Wilms:** Die Zukunft des TV: Social TV, Google TV und Co., Hamburg, 2013

## INTERNET

- Brainpool:** TV Total  
Online unter URL: [www.brainpool.de/bpo/de/programme/shows/tvtotal/index.html](http://www.brainpool.de/bpo/de/programme/shows/tvtotal/index.html) [Stand: 23.01.2014].
- Brainpool:** Stefan Raab  
Online unter URL: [www.brainpool.de/bpo/de/stars/stefanraab/index.html](http://www.brainpool.de/bpo/de/stars/stefanraab/index.html) [Stand: 23.01.2014].
- Brainpool:** Geschichte  
Online unter URL: [www.brainpool.de/bpo/de/unternehmen/geschichte/#\\_1998](http://www.brainpool.de/bpo/de/unternehmen/geschichte/#_1998) [Stand: 23.01.2014].
- Tubefilter:** Ray William Johnson To End =3 Sometime In 2014  
Online unter URL: [www.tubefilter.com/2013/12/30/ray-william-johnson-equals-three-end-2014/](http://www.tubefilter.com/2013/12/30/ray-william-johnson-equals-three-end-2014/) [Stand: 24.01.2014].
- Forbes:** Ray William Johnson: =3 Adds Up To Most-Subscribed On YouTube  
Online unter URL: [www.forbes.com/sites/michaelhumphrey/2011/06/28/ray-william-johnson-3-adds-up-to-most-subscribed-on-youtube/](http://www.forbes.com/sites/michaelhumphrey/2011/06/28/ray-william-johnson-3-adds-up-to-most-subscribed-on-youtube/) [Stand: 24.01.2014].
- Uni Oldenburg:** Viles  
Online unter URL: <http://bit.ly/1dGwQdA> [Stand: 25.01.2014].
- NMR:** Ray William Johnson: Why I Left Maker Studios [EXCLUSIVE]  
Online unter URL: <http://newmediarockstars.com/2012/12/why-i-left-maker-studios/> [Stand 30.01.2014
- ShortNews:** «TV Total»: Show von Stefan Raab kämpft mit sinkenden Einschaltquoten  
Online unter URL: [www.shortnews.de/id/964878/tv-total-show-von-stefan-raab-kaempft-mit-sinkenden-einschaltquoten](http://www.shortnews.de/id/964878/tv-total-show-von-stefan-raab-kaempft-mit-sinkenden-einschaltquoten) [12.02.2014].
- Süddeutsche:** Was von Raab übrig blieb  
Online unter URL: [www.sueddeutsche.de/medien/eine-woche-tv-total-gucken-was-vom-raab-uebrig-blieb-1.1638921](http://www.sueddeutsche.de/medien/eine-woche-tv-total-gucken-was-vom-raab-uebrig-blieb-1.1638921) [Stand: 27.02.2014].
- Urlesque:** Co za asy  
Online unter URL: [www.urlesque.com/2011/03/02/co-za-asy-youtube-comment-meme/](http://www.urlesque.com/2011/03/02/co-za-asy-youtube-comment-meme/) [Stand: 27.02.2014].
- Urban Dictionary:** Co za asy  
Online unter URL: [www.urbandictionary.com/define.php?term=co+za+asy&page=2](http://www.urbandictionary.com/define.php?term=co+za+asy&page=2) [Stand: 27.02.2014].
- O'Reilly Radar:** Web 2.0 Compact Definition: Trying Again  
Online unter URL: <http://radar.oreilly.com/2006/12/web-20-compact-definition-tryi.html> [Stand: 27.02.2014].
- Süddeutsche:** Knapp an der Schmerzgrenze vorbei  
Online unter URL: [www.sueddeutsche.de/medien/tv-kritik-circus-halligalli-joko-und-klaas-blank-poliert-1.1609679-2](http://www.sueddeutsche.de/medien/tv-kritik-circus-halligalli-joko-und-klaas-blank-poliert-1.1609679-2) [Stand: 27.02.2014].
- Zeit Online:** Es war einmal ein Zaun  
Online unter URL: [http://www.zeit.de/2000/05/200005.erinnern\\_auerbac.xml](http://www.zeit.de/2000/05/200005.erinnern_auerbac.xml) [18.02.2014].
- Elisabeth Prommer:** Provokanter Humor  
Online unter URL: [http://fsf.de/data/hefte/ausgabe/37/prommer060\\_tvd37.pdf](http://fsf.de/data/hefte/ausgabe/37/prommer060_tvd37.pdf) [Stand: 20.02.2014].
- Süddeutsche:** Interaktion ist der Schlüssel  
Online unter URL: [www.sueddeutsche.de/digital/comedy-auf-youtube-die-witzigen-kanalarbeiter-aus-der-videowelt-1.981592-3](http://www.sueddeutsche.de/digital/comedy-auf-youtube-die-witzigen-kanalarbeiter-aus-der-videowelt-1.981592-3) [Stand: 25.02.2014].
- Promiflash:** Raab bringt Stars im Dauerlauf  
Online unter URL: [www.promiflash.de/tv-total-marathon-45-stargaeste-in-einer-stunde-13050832.html](http://www.promiflash.de/tv-total-marathon-45-stargaeste-in-einer-stunde-13050832.html) [Stand: 25.02.2014].
- Vermögen Magazin:** Youtube Millionäre  
Online unter URL: [www.vermoegenmagazin.de/youtube-millionaere/](http://www.vermoegenmagazin.de/youtube-millionaere/) [Stand: 25.02.2014].
- Wikipedia:** Ray William Johnson  
Online unter URL: [http://en.wikipedia.org/wiki/Ray\\_William\\_Johnson](http://en.wikipedia.org/wiki/Ray_William_Johnson) [Stand: 25.02.2014].
- Digital Relevance:** Content Is King, But Distribution Is Queen And She Wears The Pants  
Online unter URL: <http://relevance.com/blog/content-king-distribution-queen-wears-pants/> [Stand: 01.03.2014].





